weingarten im Blick

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 21/2019
Freitag, 7. Juni 2019

Diese Ausgabe erscheint
auch online

DIGITALISIERUNG

Weingarten KANN smart! - Ergebnisse der Bürgerwerkstatt

Wie stellen wir uns eine Stadt der Zukunft vor? Wie verändert die Digitalisierung unser städtisches Zusammenleben und welche Chancen bieten die neuen digitalen Möglichkeiten im Alltag, in den Unternehmen und im städtischen Geschehen? Wie können wir als Stadtgesellschaft digitale Kompetenz erlangen und neue „smarte“ Möglichkeiten u.a. zukünftig für das Ehrenamt nutzen? Diese und viele weitere Fragen wurden im Rahmen der ersten Bürgerwerkstatt zum Thema Digitalisierung am 22. Mai im evangelischen Gemeindehaus gestellt. Über 40 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und beteiligten sich aktiv an den Diskussionen an den neun Thementischen.

Fortsetzung Seite 2

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 1+2:
Werkstatt
Rückblick auf die vergangene Bürgerwerkstatt

SEITE 3:
Flohmarkt
Noch Anmeldungen möglich!

SEITE 4+5:
Wahlen
Die Ergebnisse der Kommunal- und Europawahl.

SEITE 8+9:
Reportage
Der Blutfreitag 2019 in bunten Bildern.

Fortsetzung Seite 1:

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Alexander Geiger, Verwaltungsdirektorin Sylvia Burg und Abteilungsleiterin Sabine Weisel sowie einem kurzen Impulsvortrag zum Thema Digitalisierung durch Carlo Schöll (Agentur Bächle und Spree) und Martin Müller (Lebenswerke GmbH) konnte die Arbeit an den Thementischen beginnen. Erstmals übernahmen hierbei nicht nur Mitarbeiter der Stadtverwaltung die Moderation, sondern auch engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Weingarten, die im Vorfeld der Veranstaltung als fundierte, engagierte und motivierende Gesprächsführer und Digitalisierungs-Botschafter gewonnen werden konnten.
An diesem Abend waren alle Ideen rund um eine Stadt der Zukunft erlaubt - das sogenannte „Out of the Box"-Denken war sogar ausdrücklich erwünscht. Ob eine attraktive und intelligente Veranstaltungsplattform mit Filterfunktion, ein digitales Buchungssystem für Vereinsheime, eine App für Mitlauf- oder Mitfahrgelegenheit für Kindergarten- und Schulkinder oder autonom fahrende Weingarten TukTuks - nach kurzer Zeit sprudelten die vielfältigsten und kreativsten Ideen und wurden auf den Flipchart-Bögen festgehalten. Aber auch Fragen wie „Erreicht die Stadt mit ihren klassischen Kommunikationskanälen überhaupt noch ihre Bürger?", oder „Wie wollen wir die Daten unserer Bürgerinnen und Bürger schützen?" wurden ausführlich diskutiert. Auch Michaela Püllen, Projektleiterin des Lokalen Online-Marktplatzes der Stadt Weingarten, war als Moderatorin vor Ort und konnte aus dem Gespräch mit den Bürgern neue Vernetzungsideen für die zukünftige Plattform mitnehmen.

Text: Sabine Weisel
Bilder: Marcel Martetschläger, Nikita Anders

Die Ergebnisse der Bürgerwerkstatt fließen in die Digitalisierungsstrategie der Stadt Weingarten im Bereich „Bürgerkommunikation & Partizipation" mit ein. Sie werden hier in Kürze erneut informiert, wie es weitergehen wird. Interessieren Sie sich für das Thema und möchten die Stadt Weingarten auf dem Weg der Digitalisierung begleiten? Dann schauen Sie doch mal auf der hierzu neugegründeten Facebookseite www.facebook.com/Weingartendigital vorbei!

AKTION „INSTAKIRCHEBODENSEE"

Instagrammer gesucht

Die Kirche mit dem Smartphone erkunden, das können Instagrammer am 27. Juni ab 17.30 Uhr beim #instakirchebodensee-Tag, der dieses Jahr zum ersten Mal stattfindet. Auch die Basilika in Weingarten macht mit.

Bei der Aktion wird gezielt die Instagram-Community angesprochen und zu einem Instawalk durch vier Kirchen eingeladen. Mit dabei sind die Dreifaltigkeitskirche in Konstanz, St. Georg auf der Reichenau, die Auferstehungskirche in Überlingen und die Basilika Weingarten. „Ein Instawalk zwingt durch den Einsatz des Smartphones, eine andere Perspektive einzunehmen und sich zu fokussieren. Oftmals können der Schmuck und die Größe einer Kirche geradezu überfordern. Der Blick mit dem Smartphone konzentriert sich auf Details und lässt so Kleinigkeiten im Kirchenraum entdecken", so Organisator Jean-Pierre Sitzler, Projektreferent für „Kirche und Tourismus am Bodensee". Jeder, der Lust hat, kann mitmachen. Denn geistlich geprägte Orte bieten starke Motive für schöne Bilder. Bei speziellen Kirchenführungen teilen die Instagrammer dann ihre Eindrücke von sakraler Kunst und Architektur unter dem entsprechenden Hashtag mit der Online-Welt. Stefanie Negd, Themenmanagerin bei der Oberschwaben Tourismus GmbH und zuständig für die Oberschwäbische Barockstraße, organisiert vor Ort zusammen mit Sabrina Heiberger von der Tourist-Information Weingarten und dem katholischen Pfarramt Weingarten die besondere Führung in der Basilika.

Wer an einer der Führungen teilnehmen möchte, sendet eine Nachricht an die Facebookseite **Andersorte** oder auf Instagram an @**kirchenerlebnis.bodensee**. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Teilnehmer begrenzt. Weitere Informationen unter www.bodensee-kloester.eu.

Text: Britta Zimmermann / Helmut Fidler
Bild: Fritz Merz

STADTFEST 2019

Noch freie Plätze beim Stadtfestflohmarkt

Die Anmeldung zur Teilnahme beim diesjährigen Stadtfest-Flohmarkt ist noch bis 01. Juli möglich. Der Flohmarkt findet am Samstag, 24. August, und Sonntag, 25. August, rund um den Stadtgarten statt.

Die Standgebühr beträgt für einen Tag 8 Euro pro laufender Meter und für beide Tage 12 Euro pro laufender Meter. Die Marktzeiten sind am Samstag von 7 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Das Sicherheitskonzept sieht auch in diesem Jahr wieder Straßensperrungen an den Zufahrten ins Festgelände vor. Um einen reibungslosen Ablauf, insbesondere für die An- und Abfahrt mit Fahrzeugen zu gewährleisten, werden die Flohmarktbeschicker vorab über die organisatorischen Details informiert. Der Kinderflohmarkt findet am Samstag von 9 bis 18 Uhr im Stadtgarten statt. Hierfür ist keine Anmeldung notwendig und es fallen auch keine Standgebühren an. Bezüglich der Zufahrt mit Fahrzeugen gelten dieselben Regelungen wie beim großen Flohmarkt.

Das Anmeldeformular sowie die Bedingungen für die Platzzuweisung stehen auf der städtischen Homepage zum Download bereit unter: www.weingarten-online.de (Leben & Freizeit / Veranstaltungen / Stadtfest).

Der Stadtfestflohmarkt findet wieder in der Gablerstraße, der Gartenstraße und Am Stadtgarten statt.

Text: Marion Erne
Bild: Florian Bodenmüller

HINWEIS

Wir machen Pause!

Wir möchten Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass „Weingarten im Blick“ in den Pfingstferien eine Woche pausiert. Heißt: Am Freitag nach Fronleichnam (21. Juni) erscheint kein Amtsblatt.

Die Redaktion nutzt die Pfingstferien, um ebenfalls eine kleine Schaffenspause einzulegen. Aber bereits am Freitag, den 28. Juni, finden Sie unser Blatt wieder wie gewohnt im Briefkasten oder im Internet unter www.weingarten-im-blick.de zum Durchlesen vor. Für diese Ausgabe können Vereine oder Organisationen ihre Termine und Veranstaltungen wie gewohnt unter www.nussbaum-online-senden.de eingetragen. Redaktionsschluss ist der davorliegende Mittwoch (also der 26. Juni) um 8 Uhr. Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit!

Text: Britta Zimmermann

FACHGRUPPE INDUSTRIE & HANDEL

Was machen die Energie Scouts?

Damit Weingarten ein echter Energiesparer wird, lassen sechs Unternehmen aus Weingarten seit April ihre Auszubildenen bei der IHK Bodensee-Oberschwaben zu sogenannten Energie Scouts qualifizieren.

Energiesparpotenziale von Unternehmen bewegen sich schnell im vier- bis fünfstelligen Bereich. Um diese zu erkennen, werden rund 20 Auszubildende bei der IHK Bodensee-Oberschwaben entsprechend geschult, um die Energiefresser in ihren Unternehmen identifizieren können. In den ersten Stunden wurde reichlich Basiswissen rund um Energie, Energiequellen und den Verbrauch vermittelt. Seit dieser Woche wird es nun spannend. Jetzt sind die Auszubildenden gefragt. Wo stecken denn die großen Verbräuche in ihren Unternehmen und wo kann mit kleinen und großen Sparmaßnahmen angesetzt werden? Ab jetzt haben sie Zeit, ein Energiesparprojekt für ihr Unternehmen zu erarbeiten und Mitte Juli, am Abschlusstag, zu präsentieren. Wir sind schon gespannt auf die einzelnen Projekte und bedanken uns schon heute bei unserer Fachgruppe Industrie & Handel, dass sie ihre Auszubildenden für diese Zusatzqualifikation freigestellt hat.

Text und Bild: Manuela Wirth

Diese Seite wird aufgrund der Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3 **im Internet nicht angezeigt.**

NUSSBAUM MEDIEN

Betriebe der Nussbaum Medien
Weil der Stadt · St. Leon-Rot · Bad Rappenau · Rottweil · Uhingen · Horb
www.nussbaum-medien.de

Diese Seite wird aufgrund der Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3 **im Internet nicht angezeigt.**

NUSSBAUM MEDIEN

Betriebe der Nussbaum Medien
Weil der Stadt · St. Leon-Rot · Bad Rappenau · Rottweil · Uhingen · Horb
www.nussbaum-medien.de

BESUCH

Schüleraustausch mit Niepolomice (Polen)

Am 21. Mai waren Schülerinnen und Schüler der Edith-Stein-Schule der Standorte Ravensburg und Aulendorf mit ihren Gastschülern aus dem polnischen Niepolomice im Amtshaus der Stadt Weingarten zu Besuch.

Der Kontakt zwischen Weingarten und Niepolomice entstand bereits 2006 über die Feuerwehr, als die Feuerwehr von Niepolomice ein gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug von Weingarten übernommen hat. Dieses Jahr fand der dritte Schüleraustausch zwischen den beiden Städten statt, der unter anderem durch die Unterstützung des deutsch-polnischen Jugendwerks möglich gemacht wurde. Neun Schülerinnen und Schüler waren aus Niepolomice angereist, die bei den Familien der deutschen Austauschpartner untergebracht waren. Zu Beginn des Empfangs begrüßte Alexander Geiger die Schülergruppe, ihre Begleitlehrerinnen und -lehrer sowie Vertreter des deutsch-polnischen Freundeskreises herzlich.

Er nannte einige Daten der Stadt Weingarten, so dass mehrere Gemeinsamkeiten der beiden Städte offengelegt wurden. So hat Niepolomice in etwa gleich viele Einwohner wie Weingarten und ebenfalls einen Jugendgemeinderat, der dort allerdings etwas kleiner ausfällt. Des Weiteren erklärte Alexander Geiger, dass Weingarten eine Studentenstadt sei und dies so manche Vorteile mit sich bringe.

Bürgermeister Alexander Geiger (2.v.l.) begrüßt die deutsch-polnische Schülergruppe im Amtshaus.

Nach einer kurzen Fragerunde der Schülerinnen und Schüler wurden Gastgeschenke verteilt und Bürgermeister Alexander Geiger wünschte den Gästen einen schönen und angenehmen Aufenthalt.

Text und Bild: Mareike Jaehnz

NEUES AUS DER BÜCHEREI

Klimawandel – ein großes Thema

Mit Greta Thunberg hat das Thema Klimawandel ein Gesicht bekommen. Mit ihrem Buch „Szenen aus dem Herzen – Unser Leben für das Klima“ erzählt sie ihre persönliche Geschichte, die uns aber alle betrifft.

Den Klimawandel aufzuhalten stellt die Menschheit vor eine große Herausforderung. Was jeder selber dazu beitragen kann oder auch Ursachenforschung, dazu gibt es jede Menge Literatur. Bei unserem letzten Sachbucheinkauf wurde der Fokus auf dieses brandaktuelle Thema gelegt und wir haben u.a. folgende Titel angeschafft:

Thunberg, Greta Szenen aus dem Herzen – Unser Leben für das Klima

Segerer/Rosenkranz Das große Insektensterben – Was es bedeutet und was wir jetzt tun müssen

Bertrand, Yann Wie geht‘s dir Welt und was ist Morgen – Ein Buch für junge Zukunftsmacher

Pinzler/Wessel Vier fürs Klima – Wie unsere Familie versucht, CO^2 neutral zu bleiben

Raidt, Gerda Müll – Alles über die lästigste Sache der Welt

Quaschning, Volker Erneuerbare Energien und Klimaschutz – Hintergründe, Techniken und Planung, Ökonomie und Ökologie, Energiewende

Aus der Reihe „memo Wissen entdecken“ Klimawandel – Hitze, Stürme Überschwemmung

Felix Finkbeiner & Plant for the planet Wunderpflanze gegen Klimakrise entdeckt: Der Baum! – Warum wir für unser Überleben pflanzen müssen

Weitere Infos und Termine auf www.buecherei-weingarten.de und im Veranstaltungskalender

Text: Sonja Wiegand
Grafik: Stadtbücherei

MUSEUM FÜR KLOSTERKULTUR

Neue Klosterarbeiten aus der Sammlung Gina Sedlmair

Pieta

Das Wachsrelief Pieta (Schmerzensmutter mit totem Jesus im Arm) stammt im Original aus dem 17. Jh. Ein Händler bot es im Antikmarkt in München für 1.000 DM an. Etliche Zeit später kam Jürgen Hohl wieder an den Stand des Händlers. Nun konnte er es für 100 DM kaufen, denn der Händler hatte es fallen lassen. Es bestand aus 7 Teilen, welche die Wachsbildnerin Frau Gundi Asanger kunstvoll restaurierte und dann eine Abguss-Form erstellte. So entstand ein Andachtsbild mit der Pieta, umgeben von einem in Gold gewickelten Blütenrahmen, garniert mit weißen, bebauchten Stabperlen.

Museum für Klosterkultur
Heinrich-Schatz-Str. 20
88250 Weingarten
Tel.: 0751 / 49 339 oder 405 255
museen@weingarten-online.de
Öffnungszeiten:
Freitag, Samstag, Sonntag
14 bis 17 Uhr
Infos, Sonderöffnungszeiten, Kursanmeldungen und Führungen über Jürgen Hohl, 0751 / 55 77 377 und 0177 / 23 61 862.

Text: Jürgen Hohl
Bild: Reinhard Jakubek

FREIBAD NESSENREBEN

Neue Liegestühle und Sonnensegel

Badegäste im Weingartener Freibad dürfen sich in dieser Saison auf neue gemütliche Gartenmöbel samt Sonnenschutz freuen.

Das Team des Baubetriebshofs hat gebaut und geschraubt: Jetzt stehen den Badegästen zwölf Liegestühle aus Holz und Stoff, sechs Holzbeistelltischchen sowie sechs unempfindliche Teppiche zur Verfügung. Als Möbellager haben die städtischen Mitarbeiter ein Gartenhaus aus Blech angefertigt. Außerdem spenden zwei neue große orangefarbene Sonnensegel mit selbst konstruierten Stangen und Halterungen Schatten auf der Terrasse. Der Baubetriebshof und das Bäderteam hoffen, dass die Gäste viel Freude mit den Gartenmöbeln haben und sorgsam damit umgehen.

Achtung, Wettkampftag am Samstag!
Am Samstag, 08. Juni, findet im Freibad der vierte Nessenreben-Schwimmtag statt. An diesem Tag ist das Schwimmerbecken für die Öffentlichkeit gesperrt. Die anderen Becken (Nichtschwimmer, Sprung- und Kinderbecken) können jedoch uneingeschränkt genutzt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Text: Carolin Schattmann / Kathrin Happe
Bild: Klaus Reumont

FORTBILDUNG

Öffentlichkeitsarbeit mal anders

„Genial einfach!“ heißt ein Workshop am 20. Juli, der sich an alle Ehrenamtlichen in Weingarten richtet. In dem Kurs geht es um originelle Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit in Vereinen und Initiativen.

Wie bringt man seine Themen ins Gespräch? Welche Alternativen gibt es zum klassischen Pressebericht? Wie erreicht man möglichst viele Menschen, und das mit geringem Budget, wenig Zeit- und Personalaufwand? Fragen wie diese beantwortet der niedersächsische Kommunikationsberater Wolfgang Nafroth in dem interaktiven Workshop „Genial einfach! Mit pfiffigen Ideen für ehrenamtliches Engagement werben“ am Samstag, 20. Juli, von 10 bis 16 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Abt-Hyller-Straße 17.
Der Workshop wird in Kooperation von Caritas Boden-Oberschwaben, Landratsamt Ravensburg, Malteser Hilfsdienst e.V., des Interkulturellen Ehrenamtsbüros Ravensburg und der Stadt Weingarten angeboten und durch das Programm „Qualifiziert Engagiert“ des Ministeriums für Soziales und Integration gefördert.

Der Kurs ist kostenlos, ein Mittagsimbiss inklusive. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung bis 10. Juli bei Katrin Tenhumberg unter tenhumberg.k@caritas-bodensee-oberschwaben.de gebeten.

Text: Carolin Schattmann
Grafik: Caritas

FOTOREPORTAGE

Blutfreitagsfeierlichkeiten 2019

Angenehme Temperaturen und viele Gläubige aus aller Welt - all dies trug zu gelungenen und friedlichen Blutfreitagsfeierlichkeiten in diesem Jahr bei. Über 20.000 Besucher verfolgten am 31. Mai die größte Reiterprozession Europas im oberschwäbischen Weingarten. Insgesamt 2.127 Wallfahrer hoch zu Ross nahmen daran teil. Am Abend vorher - an Christi Himmelfahrt - begannen die Feierlichkeiten bereits mit einer couragierten Festpredigt von Bischof Franz-Josef Bode, in deren Anschluss tausende Gläubige in einer Lichterprozession zum Kreuzberg zogen.

Text: Britta Zimmermann
Bilder: Florian Bodenmüller / Elke Obser

STADTVERWALTUNG

Geänderte Öffnungszeiten der Stadtkasse

Die Öffnungszeiten des Kassenschalters der Stadtkasse in der Schützenstraße 3/1 ändern sich zum 11. Juni.

Ab dem 11. Juni bleibt der Kassenschalter der Stadtkasse dienstags geschlossen. Bürgerinnen und Bürger steht der Kassenschalter somit künftig montags von 8.30 bis 12 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr und 13.45 bis 17.30 Uhr zur Verfügung. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung und Verständnis.

Text: Daniel Gallasch
Bild: pixabay

KOLUMNE

Stadtgeflüster

Ich dachte ja immer, ich sei eigen, wenn es um das Thema Klamottenkauf geht. Aber wie ich jüngst in einem Bekleidungsgeschäft erlebte, haben schon die Kleinsten ihren eigenen Kopf. Und das kann durchaus anstrengend sein.

Ich begleitete eine Freundin und deren Tochter in ein großes Modegeschäft. Neue T-Shirts für den Sommer sollten gekauft werden. Eigentlich keine so schwere Aufgabe, sollte man meinen. Also marschierten wir stracks in Richtung Kinderabteilung – und schon wurde das Gesicht der Tochter länger. Denn all die Auswahl an farbenfroh gemusterten, gestreiften, gepunkteten und glitzernden Oberteilen passte so gar nicht zum Wunsch des Mädchens: einfarbig. Und nicht zu grell. Davon gab es exakt zwei Shirts: eines fliederfarben, eines grün. Man probierte ersteres leicht frustriert an, und dann wurde sich mit äußerst kritischem Blick vorm Spiegel im Laden gedreht und gewendet. Flieder macht irgendwie blass. Und sieht komisch aus. Oder? Fast zehn Minuten ging dieses Spiel – mit Befragung der anwesenden Mutter, meiner Wenigkeit und der Verkäuferin. Am Schluss endete es nicht gut für das Kleidungsstück: Es war nicht das Richtige. Nach über 30 Minuten im Laden liefen wir also mit nur einem T-Shirt Ausbeute an die Kasse. Vor uns ein Vater mit seiner Tochter, ebenfalls beim gemeinsamen Kleiderkauf. Als der Kassierer den zu zahlenden Betrag nennt, zückt besagter Papa seine EC-Karte und das gerade mal 6- oder 7-jährige Kind schreit: „Ich will, ich will!“. Und bevor ich mich versehe, gibt das Kind (auswendig!) die PIN ins Kartenlesegerät ein und lässt das Geld für die Kleidung von Papas Konto abbuchen. „Passen Sie damit bloß auf“, meint der freundliche Verkäufer. Und erzählt die Geschichte einer befreundeten Mutter, die eine Rechnung über mehrere Hundert Euro erhielt, weil ihre kleine Tochter im Internet kartonweise Puppenkleidung bestellt hatte – mit Mamas Karte!
Als ich das alles so sehe und höre, kommen mir jede Menge Gedanken in den Kopf: Ich weiß ja nicht, wie es Ihnen ging, aber als ich Kind war, wurde ich selten bis nie gefragt, welche Kleidung ich gewillt war, anzuziehen. Da wurde von Mama eingekauft und angezogen. Ob das immer so gut war, sei dahin gestellt. Aber dass kleine Kinder ihre Erziehungsberechtigten durch mindestens fünf Bekleidungsgeschäfte jagen und dann trotzdem an nichts Gefallen finden, das halte ich für ebenso übertrieben. Auch die Aktion mit der EC-Karte: Wenn heute schon die Kleinsten lernen, dass es nur ein paar virtuell eingegebene

Ziffern braucht, um eine Tüte voller Klamotten oder Sonstiges mit nach Hause nehmen zu können, bekommen sie nicht wirklich Bezug zu Geld. Alles erscheint so einfach wie das Daddeln am Handy. Wenn da mal nicht früher oder später die harte Erkenntnis kommt, dass Geld nicht auf den Bäumen wächst oder in Plastikkarten wohnt, sondern erst hart verdient werden muss.
Aber ich möchte kein Spielverderber sein. Zumal ich besagten Vater und seine Erziehungsmethoden ja auch nicht kenne. Aber nachdenklich gestimmt hat mich dieser Shoppingtag mit Kind schon. Sich seiner selbst bewusst zu sein und entfalten zu dürfen – immer gerne! Aber zu viel Mitbestimmung, ja fast schon Übernahme der Führung durch die Kleinen – das halte ich auch nicht für sonderlich sinnvoll.
Ich wünsche Ihnen stets das richtige Maß zwischen „laufen lassen“ und „führen“ – ob mit oder ohne Kind.

Ihre
Britta Zimmermann

Diese Seite wird aufgrund der Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3 **im Internet nicht angezeigt.**

NUSSBAUM MEDIEN

Betriebe der Nussbaum Medien
Weil der Stadt · St. Leon-Rot · Bad Rappenau · Rottweil · Uhingen · Horb
www.nussbaum-medien.de

Diese Seite wird aufgrund der Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3 **im Internet nicht angezeigt.**

NUSSBAUM MEDIEN

Betriebe der Nussbaum Medien
Weil der Stadt · St. Leon-Rot · Bad Rappenau · Rottweil · Uhingen · Horb
www.nussbaum-medien.de

Diese Seite wird aufgrund der Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3 **im Internet nicht angezeigt.**

NUSSBAUM MEDIEN

Betriebe der Nussbaum Medien
Weil der Stadt · St. Leon-Rot · Bad Rappenau · Rottweil · Uhingen · Horb
www.nussbaum-medien.de

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem/jeder Wahlberechtigten und jedem Bewerber/jeder Bewerberin Einspruch beim Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen bzw. Postfach 26 66, 72016 Tübingen, erhoben werden. Der Einspruch eines/einer Wahlberechtigten und eines Bewerbers/einer Bewerberin, der/die nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Weingarten, 07. Juni 2019
gez. Alexander Geiger
Bürgermeister

Die Stadtverwaltung informiert

STEUERN UND ABGABEN

Rollende Wertstoffkiste im Juni

Die Abgabe der RaWEG-Säcke ist im Juni an folgenden Terminen möglich:

Festplatz (Abgabezeiten 09.00 – 15.00 Uhr)	**Oberstadt (Abgabezeiten: 13.00 – 17.00 Uhr)**
Samstag, 01. Juni	Freitag, 14. Juni
Samstag, 08. Juni	Freitag, 28. Juni
Samstag, 15. Juni	Samstag, 29. Juni von 9.00 – 15.00 Uhr (Ausweichtermin wg. Welfenfest)
Samstag, 22. Juni	

Die RaWEG-Säcke dürfen nur zu den genannten Terminen und Uhrzeiten abgegeben werden. Widerrechtliche Ablagerungen werden mit einem Bußgeld geahndet!

Text: Clarissa Anderhof

FUNDAMT

Fundsachen

Im Fundamt beim Zentralen Bürgerservice im Rathaus wurden folgende Fundsachen abgegeben und bisher nicht abgeholt:

- 1 Schleifmaschine Black + Decker
- Geldbeutel mit Inhalt
- Verschiedene Handys
- Verschiedene Ringe

sowie verschiedene Schlüssel und diverse Kleinigkeiten.

Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden. Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter: 0751 / 405-176 oder per E-Mail unter: info@weingarten-online.de

Text: Ciprian Meyer

KULTUR UND TOURISMUS

Ausstellung verlängert

Noch bis Sonntag, 30. Juni, ist im Museum für Klosterkultur die Ausstellung zum Thema „Der Blutfreitag in alten Bildern und Fotos“ zu sehen.

Im oberschwäbischen Jahresablauf ist das größte religiöse Fest: der Blutfreitag. 1529 wird von der Teilnahme der Reiter der Reichsstadt Ravensburg berichtet. Es heißt dort, die Prozession gäbe es“von alters her“. 1094 kam das hl. Blut - Erde mit Blut vermischt - durch eine Schenkung der Welfin Judith ans Benediktinerkloster. Seit dieser Zeit entwickelte sich der Blutritt zur größten Reiterprozession Europas, wenn nicht gar der Welt.

Öffnungszeiten
Freitag bis Sonntag 14 - 17 Uhr
Sonderöffnungszeiten, Kursanmeldungen und Führungen über Jürgen Hohl unter Tel. 0177 / 23 618 62

Museum für Klosterkultur
Heinrich-Schatz-Str. 20
88250 Weingarten
(0751) 49 339 oder (0751) 405-255
museen@weingarten-online.de

Text: Jürgen Hohl
Bild: Museum für Klosterkultur

BAUSTELLEN DER WOCHE

Aktuelle Baustellen

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Talstraße 2-6
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Gas- und Wasseranschluss
Zeitraum: 11. Juni bis 14. Juni 2019

Straße: Schussenstraße 22
Maßnahme: Fahrbahneinengung / Kurzzeitige halbseitige Fahrbahnsperrung / Gehwegsperrung
Anlass: Glasfaseranschluss
Zeitraum: 11. Juni bis 06. Juli 2019

Straße: Ravensburger Straße
Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Kabelschachtöffnungen im Gehweg für einen Hausanschluss der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 14. Juni 2019

Straße: Blarerstraße 3
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Kücheneinbau
Zeitraum: bis 14. Juni 2019

Straße: Wildeneggstraße 34
Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Hausanschluss Telecom
Zeitraum: bis 14. Juni 2019

Straße: Kurze Straße und Haastraße ab Einmündung Am Bläsiberg
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Erneuerung Gas-Wasser-Leitung für TWS
Zeitraum: bis 14. Juni 2019

Straße: Am Bläsiberg 28 bis 64 / Kurze Straße (ca. 1 Woche im Zeitraum) / Haastraße (ca. 1 Woche im Zeitraum)
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Sanierung der Straße, Kanalarbeiten
Zeitraum: 17. Juni bis 31. Oktober 2019
Umleitungsstrecke: Sackgassenregelung

Straße: Sterngasse 3/1
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Aufstellung eines Baugerüstes zwecks Fassadensanierungen
Zeitraum: bis 19. Juli 2019

Straße: Hähnlehofstraße 18 und gegenüber
Maßnahme: Fahrbahneinengung mit Vollsperrung bzw. teilweiser Gehwegsperrung/Radwegsperrung
Anlass: Erdarbeiten für Kabelverlegung der TWS
Zeitraum: bis 26. Juli 2019

Straße: Haslachstraße (zwischen Lehenstraße und Vinschgaustraße)
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs + halbseitige Fahrbahnsperrung (in Abschnitten von jeweils ca. 50-60 m)
Anlass: Ausbau 20 kv-Leitung für die TWS
Zeitraum: bis 30. August 2019

Straße: Konrad-Huber-Straße
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Baustellenandienung
Zeitraum: bis 31. August 2019
Umleitung für Fußgänger: über St.-Longinus-Straße

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

Impressum im Blick

Weingarten im Blick -
Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Anzeigenannahme:
wds@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de
abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252. Redaktion/Koordination: Carolin Schattmann / Britta Zimmermann / Sandra König, Telefon 0751 405-288.
E-Mail:
redaktion@weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8:00 Uhr
Erscheinungsweise: erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Weingarten

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Der gewandelte Blick

Bild: privat

Wenn die Kirche vor Pfingsten in der alljährlichen Novene zum Heiligen Geist um dessen Herabsendung bittet, so ist dies keine fromme Gewohnheit, sondern eine Hoffnung, die darauf baut, dass die Kirche als Ort der Rettung erfahren werden kann. Denn ohne diese Wirkmacht des Geistes wäre sie allein ein steinernes Denkmal und kein lebendiges Bauwerk. Spaziert man aktuell an einem Sonntag oder Feiertag in den historischen Kreuzgang, so sind diese Mauern auch nicht tot und schweigen vor sich hin. Sie erzählen Geschichten aus vergangenen Zeiten und lassen die verklungenen Gebete der Mönche in ihrer Weise nachhallen. Diese einzigartige Atmosphäre zeichnet die momentane Ausstellung „... und die Erde bebte!“ aus, die momentan in Weingarten gastiert und die unter der Initiative des Bischofs von Mantua ihren Weg in den Kreuzgang des ehemaligen Klosters genommen hat. Diese Spannung macht den besonderen Reiz dieser viel beachteten Ausstellung aus. Altes trifft auf Neues. Neues bekommt eine alte Bedeutung, wenn man sich auf die Konfrontation der Kunstwerke des historischen Kreuzgangs und der Präsentation der Kunstwerke verschiedener internationaler Künstler einlässt. Letztlich möchten die Exponate durch das Betrachten in einem selbst ein Erdbeben auslösen, um wach zu werden und mit einem gewandelten Blick auf die Welt herauszutreten.
„Sende aus Deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu!“ - so lautet ein Kehrvers aus der Pfingstliturgie. Auf den ersten Blick ist das Hauptwerk von Mary Mutt eine gewöhnliche Rettungsdecke. Aber durch den Titel „Die Decke Gottes“ kommt dieser gewöhnlichen Rettungsdecke eine neue Bedeutung zu. So gewöhnlich diese Rettungsdecke ihren Zweck bei der Rettung von Menschen aus brennenden Häusern oder bei Unfällen tut, so tief wirkt diese Erfahrung, das Leben neu geschenkt zu bekommen, nach, dass man bei einer solchen Rettungstat ruhig einer anderen Macht dahinter trauen kann; vielleicht verbirgt sich ja hinter diesem Titel ein anderer Geist als lediglich ein profaner? Kein Wunder, dass Sie die Ausstellung nicht verlassen können, ohne an diesem Werk vorbeizukommen. Denn am Ende ist es doch der Geist, der rettet und lebendig macht! Ein frohes Pfingstfest und den gewandelten Blick für die Welt...

Vikar Fabian Ploneczka, Kirchengemeinde St. Martin

Ökumene in Weingarten

Bild: unsplash.com

Miteinander in der Vielfalt

Ökumenischer Familiengottesdienst im Grünen am Pfingstmontag

Wir laden Sie zu unserem Gottesdienst im Grünen ein: am Pfingstmontag, 10. Juni, um 10.30 Uhr am Grillplatz am Lanzenreuter Kirchweg.
Ein abwechslungsreicher Gottesdienst mit kleinen „Vielfältigkeitsworkshops“ zwischendurch, für alle Generationen in lockerer Form und mit einer kleinen Projekt-Band, live und unplugged, das ist unser Pfingstgottesdienst. Und das alles in schöner Waldumgebung.
Möge der „Geist von Pfingsten“ Menschen zusammenbringen und neuen Lebensmut schenken.
Bitte bringen Sie, wenn Sie anschließend zum Grillen bleiben möchten, Getränke, Brot und Grillgut wieder selbst mit. Für einige Kurzentschlossene gibt es allerdings auch noch etwas zu kaufen.
Lage des Grillplatzes: Von Weingarten aus am Gasthaus Rössle die Reutebühlstraße den steilen Berg hoch, immer geradeaus bis zum Parkplatz Reutebühlstraße am Waldrand. Von da aus weiter immer geradeaus in den Wald hinein, ca. 20 Minuten zu Fuß bis zum Grillplatz auf der Hochfläche im Wald, wir hängen Hinweisschilder auf. – Bei Regen auf dem Meisterhof, ganz am Ende der Meisterhofstraße.

Weiteres unter weingarten-evangelisch.de: Lageplan, Mitfahrgelegenheit für alle, die nicht gehen können und Alternative bei Regenwetter.

C. Augé und H. Gamerdinger für das ökum. Vorbereitungsteam

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Jugendkirche Joel

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Pfingstsonntag, 09. Juni, um 19 Uhr mit der Band „Tonraum“ aus Ravensburg und Pfarrer Wolfgang Metz (vom Bischöflichen Jugendamt in Wernau) in der Jugendkirche Joel (Jodokskirche) in Ravensburg!

Kleiderstube St. Martin

Die Kleiderstube hat in den Pfingstferien geöffnet. An den Dienstagen können Kleider abgegeben werden und jeweils am Mittwoch können Kleidungsstücke gegen einen geringen Betrag von jedem erworben werden. Wir freuen uns über Ihren Besuch von 14 bis 17 Uhr.

Kleiderstube im Gemeindehaus St. Martin,
Irmentrudstraße 12.

Lieselotte Schnürer

Renovabis-Kollekte

Im Jahr 2019 steht das Thema Bildung im Fokus der Pfingstaktion. Das Leitwort der Aktion lautet „Lernen ist Leben - Unterstützen Sie Bildungsarbeit im Osten Europas!“.

Eine gute schulische und berufliche Bildung ist eine wichtige Voraussetzung für eine existenzsichernde Zukunft. Doch der Mensch braucht mehr als reine Wissensvermittlung. Zur persönlichen Reife gehört auch religiöse Bildung und die Vermittlung von Werten im Sinne einer „Herzensbildung“.
Eine solche ganzheitlich verstandene Bildung fördert Respekt, Toleranz, Solidarität und Mitgefühl – von der Jugend bis ins Alter. Sie hilft dem Einzelnen dabei, verantwortlich für sich und andere zu handeln. Damit bildet sie das Fundament für menschliche Gemeinschaft.
In den ehemals kommunistischen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas war das Bildungssystem stark ideologiegeprägt. Die politischen, gesellschaftlichen und sozialen Folgen davon sind auch 30 Jahre nach dem Zusammenbruch des Systems spürbar. Hier setzen die Projektpartner von Renovabis an: ihre Bildungsprojekte stärken den Einzelnen und die Gesellschaft. Herzlichen Dank für Ihre Spende bei den Kollekten an den Pfingstgottesdiensten.

72-Stunden-Aktion

Wir, die Katholische Jugend Weingarten (KJW), möchten uns recht herzlich bei all unseren Helfern und Sponsoren für die Unterstützung bei unserem 72h-Projekt bedanken.

Ohne Ihre Hilfe hätten wir die Kräuterspirale mit Bienenwiese, die Insektenhotels und Nistkästen sicher nicht so erfolgreich gestalten können! Denn angefangen von Baumaterial und Werkzeug, über die tägliche Verpflegung mit leckerem Essen und Trinken bis hin zum geistlichen Beistand – alles hat unserem Team bei der Umsetzung sehr geholfen!
Bereits im Vorfeld der 72h-Aktion sammelten wir Gelder in unseren drei Kirchengemeinden, so dass uns ein guter Start gelang. Vielen Dank hierfür! Der Erlös vom Verkauf unserer Bienenwachstücher geht an ein MISEREOR Projekt (www.2-euro-helfen.de/eine-gute-idee-die-lachen-lehrt/).
Nun hoffen wir, dass unser Projekt nachhaltig Freunde und Kümmerer findet, damit es noch lange eine Freude für Insekten und Kirchgänger sein kann.
Einen besonderen Dank an das Laudatosi-Team, Frau Augé und Pfarrer Ohrnberger, sowie der Wachszieherei Georg Zengerle, Schreinerei Stefan Werz, Gartenbau Müller, Zimmerei Bernhardt, Kaufland, Gasthof Bären, Metzgerei Nold&Huber, Bäckerei Frick, Pizzaservice Pronto und Bulls Burger.

72 STUNDEN
UNS SCHICKT DER HIMMEL
23.-26. Mai 2019

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 08. Juni
14.00 Uhr **St. Maria:** Tauffeier für Nils Martin Seidel, Noah Leon Pfender und Lena Romer
14.30 Uhr **Markdorf, St. Nikolaus:** Trauung des Paares Tobias Broszeit und Tatjana Chantal Meier. *Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!*
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion; anschl. Brotverkauf
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein

Sonntag, 09. Juni, Pfingsten Hochfest
L1: Apg 2, 1-11: L2: Röm 8, 8-17, Ev: Joh 14,15-16.23b-26
09.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier, anschl. Brotverkauf
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
10.00 Uhr **14-Nothelfer-Kapelle**: Eucharistiefeier in ungar. Sprache
10.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier. Der Kirchenchor singt die Missa brevis in F-Dur Hob. 22,1 v. J. Haydn.
Die Kollekte ist für Renovabis bestimmt.

Montag, 10. Juni, Pfingstmontag
L1: Apg 19, 1b-6a: L2: Röm 8, 14-17, Ev: Joh 3, 16-21
09.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
10.15 Uhr **St. Maria:** Tauffeier für Chayani Ruth Drexler
10.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Pfingstgottesdienst mit Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Lanzenreuter Kirchweg:** ökumenischer Gottesdienst

Dienstag, 11. Juni
Die Eucharistiefeier in St. Maria entfällt

Mittwoch, 12. Juni
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Freitag, 14. Juni
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** Rosenkranz in ungar. Sprache in der Seitenkapelle
19.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier in ungar. Sprache in der Seitenkapelle

Samstag 15. Juni, Hl. Vitus
14.30 Uhr **St. Maria:** Trauung des Paares Matthias und Jacqueline Eckert, geb. Kanz. *Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!*
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria**: Eucharistiefeier zum Sonntag
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Beerdigungsdienst:
11. - 14. Juni: Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand
18. - 21. Juni: Pfarrer Benno Ohrnberger

Rosenkranz:
17.45 Uhr **St. Maria:** Samstag
17.50 Uhr **Hl. Geist:** Mittwoch und Samstag

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:

Sa., 15.06., Gedenken für: Rodolfo und Charles Mark Pattaui; Ricardo, Antonio und Teofilo sen. und jun. Calimag; Georg Dosch und verst. Angeh.; Frieda Malsam und verst. Angeh., Johann und Theresia Langberger; Johann und Rosalia Fugel; Johann und Elisabeta Popp; Jahrtag für: Bernhard und Celestina Fetsch und verst. Angeh.; Johann Fugel

in Hl. Geist:

Sa., 08.06., Gedenken für:Elisabeth Pfender; Alexander und Christina Brul; Viktor Deperschmidt;
Jahrtag für Lieselotte Lippenberger
Mi., 12.06., Gedenken für Josef Pfeifer

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Rückblick und Ausblick 72-Stunden-Aktion

Ganz herzlichen Dank an alle Jugendlichen, die mit Hingabe und Begeisterung bei der 72-Stunden-Aktion mitgewirkt haben. Als Ergebnis kann nun ein Kräuter-Turm / Hoch-Beet an der Treppe zum Parkplatz bewundert werden. Jede Pflanze ist mit einem selbstgemachten Schild versehen. Die Nistkästen und Insektenhotels hängen in und um die Kirche St. Maria, aber je eines wird auch in Heilig Geist und St. Martin angebracht.
Bedanken wollen wir uns bei allen, die sich am Gießen beteiligen, vor allen Dingen beim Nachbarn von gegenüber, der von Anfang an die Neuanpflanzung bewässert und betreut.

Am Samstag, den 21. September, soll die Pflanzaktion um St. Maria für den Erhalt unserer Vögel, Bienen, Schmetterlingen und Insekten weitergehen. Alle, die Interesse haben, sich im Herbst und später an der Gartenarbeit zur Umgestaltung aktiv zu beteiligen, werden gebeten, sich im Pfarrbüro St. Maria zu melden:

Tel. 56 17 740 bzw. per Mail: stmaria.weingarten@drs.de

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!
Das Laudatosi–Team, im Namen der Seelsorge-Einheit St. Maria / Hl. Geist

Ökumene in Weingarten

Ökumenischer Familiengottesdienst am Pfingstmontag

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich zu unserem Gottesdienst am Pfingstmontag, 10. Juni, um 10.30 Uhr am Grillplatz des Lanzenreuter Kirchweges und zum anschließenden Grillfest ein.

Firmvorbereitung in St. Maria und Hl. Geist

In der vergangenen Woche fanden die Anmeldegespräche zur Firmvorbereitung statt. Für alle katholischen SchülerInnen der jetzigen Klasse 8 (aus den Gemeinden Hl. Geist und St. Maria), die bis jetzt noch keinen Einladungsbrief erhalten haben oder nicht zum Anmeldegespräch kommen konnten, gibt es einen Nachmeldetermin am Mittwoch, 26.06., von 17 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus Hl. Geist.
In diesem Zeitraum ist die Anmeldung für Jugendliche aus beiden Gemeinden möglich.

Bei Fragen wendet Euch bitte an Maria Grüner (561 913 0, maria.gruener@drs.de) oder Carolin Augé (561 774 0, carolin.auge@drs,de).

Den Firmgottesdienst feiern wir am Samstag, 16. November, um 17 Uhr gemeinsam mit dem Firmspender Weihbischof Matthäus Karrer in der Marienkirche.

Pfingstsonntag in Hl. Geist

Der Kirchenchor singt am Pfingstsonntag um 10.30 Uhr in Hl. Geist die Missa brevis in F-Dur Hob. 22,1 von J. Haydn für zwei Solosoprane, Chor, kleines Orchester und Orgel.
Als Sopranistinnen wirken mit: Anja Zirkel und Edith Schwarz. Herzliche Einladung!

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 -
Fon 0751 561774-0 - Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 - 11 Uhr
Mittwoch von 16 - 18 Uhr
Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2 - Fon 0751 561913-0 - Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag und Donnerstag
9.30-11.30 Uhr
Dienstagnachmittag von 16 - 18 Uhr

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten im Pfarrbüro Heilig Geist!
Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria, Tel. 0751 561774 -0
Pastoralreferentin: Carolin Augé
Tel. 0751 561774 -34
Pastoralreferentin: Marie-Luise Hildebrand 0751 561913-0 oder 0751 76696287
Pastoralreferent: Artur Sontheimer, Tel. 0751 561913-13
Pastoralassistentin:
Maria Grüner, Tel. 0751 561913-11, Mobil 0152/32180689

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 08. Juni
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)
18.15 Uhr Pfingstnovene (Marienkapelle)

Sonntag, 09. Juni, Pfingsten / Hochfest des Hl. Geistes / Renovabis-Kollekte
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier mit Musik für Trompete und Orgel
14.30 Uhr Öffentliche Kirchenführung (Treffpunkt: Vorhalle der Basilika)
18.00 Uhr Gesungene Vesper zu Pfingsten im Chorgestühl mit Gebet um eine klösterliche Nachfolge auf dem Martinsberg
19.00 Uhr Abendmesse

Montag, 10. Juni, Pfingstmontag
08.00 Uhr (!) Eucharistiefeier mit den Wallfahrern aus Fronhofen
10.30 Uhr Eucharistiefeier
14.30 Uhr Öffentliche Kirchenführung (Treffpunkt: Vorhalle der Basilika)
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 11. Juni, Hl. Barnabas
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Eucharistische Anbetung am Sakramentsaltar

Mittwoch, 12. Juni
08.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Juni, Hl. Antonius von Padua
08.30 Eucharistiefeier (Marienkapelle)

Freitag, 14. Juni, Hl. Vitus
15.00 Uhr Gebetsläuten zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 15. Juni
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Rosenkranz:
Kapelle Kreuzbergfriedhof: täglich (außer sonntags) 15.45 Uhr, in der Regel montags und donnerstags Eucharistiefeier um 16.30 Uhr
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 19.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
am 11.06.: Vikar Fabian Ploneczka, Tel. 0751 / 56 127-16
vom 13. – 14.06.: Pfarrer Ekkehard Schmid, Tel. 0751 / 56 127-13
vom 18. – 21.06.: Vikar Fabian Ploneczka, Tel. 0751 / 56 127-16

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Di. 11.06., 19.00 Uhr: Gedenken: Thomas Padent; Heinz Nückel BOT;

Fr. 14.06., 19.00 Uhr: gest. Jahrtag: Hildegard Braun; 1. Jahrtag: Adolf Pfleghar; Jahrtag: Brigitte Wachter

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Rückblick Seniorenausflug

Das Ziel unseres diesjährigen Sommerausfluges war Isny. Isny, so nah, bekannt, und doch voller Überraschungen. Auf dem Programm stand als erstes die Besichtigung der Kunstgalerie im Schloss Isny, ein ehemaliges Benediktinerkloster. Das Benediktinerkloster (1096) wird seit der Säkularisation Anfang des 19. Jahrhunderts "Schloss" genannt. Nach dem großen Stadtbrand von 1631 wurde das Kloster im 17. Jahrhundert im barocken Stil wiederaufgebaut. 1996 wurde die Schlossanlage von einer Gemeinschaft Isnyer Bürger erworben und ist heute über die gemeinnützige Stiftung „Friedrich Hechelmann und Schloss Isny Kunst- und Kulturstiftung" gesichert. Das barocke Gebäudeensemble beherbergt die Kunsthalle mit Werken des Isnyer Künstlers Friedrich Hechelmann. Sehenswert ist das Refektorium als ehemaliger Repräsentations- und Speiseraum der Äbte, heute Konzert- und Repräsentationsaal sowie das wiederhergestellte Abtshaus, das heute im Privatbesitz des Künstlers ist und dessen Sammelleidenschaft durch vielfältige Objekte preisgibt. In den historischen Mauern von Schloss Isny wird die Kunst Hechelmanns zu einem lebendigen und einzigartigen Erlebnis. Stilvoll und anmutig fügen sich hier die visionären Bilder, Illustrationen und Bronzen in das Gesamtkonzept ein und machen einen Besuch zu einer unvergesslichen Kunsterfahrung. Die visionären Bilder und Illustrationen in der Ausstellung ziehen den Betrachter unweigerlich in ihren Bann, so dass man sich wünscht, die Welt durch die Augen von Friedrich Hechelmann sehen zu können. Nach der gemütlichen Kaffeepause stand auf dem Programm die Besichtigung der evangelischen Stadtkirche und der Ölbergkapelle, in der die aus Israel stammende Künstlerin Ofra Zimbalista mit ihrer Installation „Gedeckter Tisch" eine Gedächtnisstätte für Opfer des Krieges und der Gewaltherrschaft erschaffen hat. Das gemeinsame Einkehren in Badwirtschaft Malleichen bildete den Abschluss der Fahrt. Isny ist immer eine Reise wert, das haben alle Teilnehmer an diesem Tag erfahren, nicht zuletzt dank Frau Schoch und Frau Bischofberger, die den Ausflug mit viel Herz vorbereitet haben.

Text und Bild: Simone Matzner-Seneschi

Öffnungszeiten Kreuzgangausstellung

An allen Sonn- und Feiertagen während der Pfingstferien ist die Jubiläumsausstellung „und die Erde bebte... – Geburt, Tod und Auferstehung" mit Werken internationaler zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler von 14 bis 17 Uhr im gotischen Kreuzgang des Klosters zu besichtigen. Der Zugang erfolgt jeweils über das rechte Seitenschiff der Basilika. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Pfarramt

In den Pfingstferien ist das Pfarramt am Dienstag, 11.06. und 18.06., sowie am Freitag, 21.06., geschlossen.
Bitte beachten!

Neue Ministranten

Bild: Pfarramt

Aus dem Kreis der Erstkommunionkinder wurden am vorletzten Sonntag neun Kinder als neue Ministranten aufgenommen und haben an Christi Himmelfahrt bzw. am Blutfreitag ihre Feuertaufe mit Bravour bestanden: Pia Brugger, Leon Dörrer, Luise Hipp, Vincent Jost, Julian Rief, Ronja Schmid, Frederik Tenhumberg, Lasse Weidenbach und Robert Weimann. Wir freuen uns über den großen Zuwachs, danken auch ihren beiden Gruppenleitern Ann-Kathrin Stotz und Lars Kiechle und wünschen den neuen Ministranten Freude und an ihrem Dienst.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadressen:
Kath. Pfarramt ST. MARTIN,
Kirchplatz 3,
Telefon (0751) 56 127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.st-martin-weingarten.de
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils 9-12 Uhr. Dienstag 17.30 – 19 Uhr (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)
Pastoralteam:
Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon 56 127-13
Vikar Fabian Ploneczka,
Telefon 56 127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56 127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 56 127-14
Kirchenmusiker Stephan Debeur,
Telefon 56 127-12

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE

08. Juni, Samstag
18:30 Uhr, Haus Judith, **Gottesdienst** (Pfr. Erstling)

09. Juni, PFINGSTSONNTAG
9:30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst mit Taufe** (Pfr. Gamerdinger),
parallel *Kinderkirche*
10:45 Uhr Gemeindehaus Berg, **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfr. Erstling)

10. Juni, PFINGSTMONTAG
10:30 Uhr Grillplatz Lanzenreuter Kirchweg, **Ökumenischer Familiengottesdienst im Grünen**, anschl. gemeinsames *Grillen*, (Gamerdinger, Augé und Team)

13. Juni, Donnerstag
15 Uhr Adolf-Gröber-Haus, **Gottesdienst** (Prädikant Gross)
16 Uhr Gustav-Werner-Stift, **Gottesdienst** (Pfr. Gamerdinger)

16. Juni, TRINITATIS
9:30 Uhr Stadtkirche **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfr. Gamerdinger)

ANKÜNDIGUNGEN

Ökumenischer Familiengottesdienst im Grünen

Pfingstmontag, 10. Juni, um 10.30 Uhr am Grillplatz am Lanzenreuter Kirchweg.

Unter dem Motto „Miteinander in der Vielfalt“ laden wir ein zu einem abwechslungsreichen Gottesdienst. Mit kleinen „Vielfältigkeitsworkshops“ zwischendurch, für alle Generationen in lockerer Form und mit einer Projekt-Band.

Siehe Artikel weiter vorne im ökumenischen Teil und auf unserer Internetseite.

KONTAKTADRESSE

Evang. Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro, Frau Erna Göllner, Gartenstr. 9,
Tel. 0751/45691

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr,
Mi auch 14-16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Tel. 0751/48843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Tel. 0751/45639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Tel. 0751/46980
Kantor Johannes Baiker,
Tel. 0751/45412

Bürgerschaftliches Engagement

AGENDATREFF OBERSTADT

Finissage der Ausstellung „Schöne Heimat“

Schöne Heimat

Am Wochenende 15./16. Juni geht die Ausstellung mit zwei Verkaufsnachmittagen der Bilder zu Ende.

Am Samstag, den 15. und Sonntag, den 16. Juni, jeweils von 14 bis 17 Uhr laden Frau Mader und Herr Junginger herzlich in den AgendaTREFF Oberstadt in der Richard-Mayer-Str. 5 zur Finissage ein. In diesem Rahmen können ihre Bilder erworben werden. Der Erlös kommt vollumfänglich zwei Klinikprojekten zugute, einem Babyhospital in Bethlehem (Ansprechpartnerin: Fr. Mader) und einer Kinderklinik in Kenia (Ansprechpartner H. Junginger). Es werden Aquarelle in verschiedenen Größen, mit und ohne Rahmen angeboten. Wir freuen uns auf viele kauflustige Besucher.

Text: Nicole Hagert-Neuf
Bild: privat

BÜRGERSTIFTUNG

Bürgerstiftung mit neuer Adresse

Liebe Leserin, lieber Leser, die Bürgerstiftung Weingarten ist umgezogen. Die neue Adresse lautet:

c/o Martin Springer (Vorsitzender)
St.-Konrad-Straße 51, 88250 Weingarten
Alle anderen Kontaktdaten bleiben:
Tel. 0751 / 76 428-20
Fax: 0751 / 76 428-28
info@buergerstiftung-weingarten.de
www.buergerstiftung-weingarten.de
Bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen!

Text: Peter Didszun

Kultur

STADTMUSEUM IM SCHLÖSSLE

Führung durch die Ausstellung „Begegnungen“ im Schlössle

Noch bis zum 30. Juni ist im Schlössle die Ausstellung „Begegnungen. 30 Jahre Weingartener Tage für Neue Musik“ zu sehen. Sie dokumentiert anhand von Bildern, Briefen und Hörbeispielen Idee und Chronologie des Festivals und lässt die vielen Begegnungen noch einmal lebendig werden.

Am Samstag, 08. Juni, 15 Uhr, führt Dr. Elisabeth Schwind noch einmal durch die Ausstellung. Kosten: 2 Euro. Diese können bei Kauf des Buchs „Begegnungen. 30 Jahre Weingartener Tage für Neue Musik“ (hrsg. von Daniel Schreiner und Elisabeth Schwind) mit dessen Kaufpreis (15 Euro) verrechnet werden.

Text: Elisabeth Schwind

KULTUR UND TOURISMUS

Margit Hartnagel

Papierarbeiten in der Kornhausgalerie Weingarten

Nach viel beachteten Ausstellungen mit großformatiger Malerei zeigt Margit Hartnagel erstmals ihre feinsinnigen Arbeiten auf Papier. Die wie gehaucht erscheinenden Malereien pulsieren in ihrer zurückgenommenen Farbigkeit am Übergang von Licht und Dunkel, von Tiefe und Nähe. Die Bildwelt Margit Hartnagels erzeugt eine unendliche Weite jenseits des Wahrnehmbaren. Es ist eine Welt, in der Leere und Fülle, Materielles und Immaterielles zugleich präsent sind. Die wohl kalkulierten, ungegenständlichen Bildräume erinnern an die gleichsam im Nebel verschwimmende Bildwelt des Romantikers Caspar David Friedrich genauso wie an die Entgrenzung des Raums in der Farbfeldmalerei eines Mark Rothko. Dem fügt die Malerpoetin Margit Hartnagel eine brillante zeitgenössische Variante hinzu. Denn wo das Unergründliche zum Thema wird, verliert sich alle Bindung an den Gegenstand und damit auch der Zwang, ein Abbild einer Welt zu schaffen. Solcher Kunst geht es allenfalls um den Geist der Natur, und nicht um diese selbst. Ungegenständlich darf und soll sie sein, da alles, was wir sehen, fühlen, spüren sowieso nur ein Konstrukt unseres Seins ist.

Die Bildtafeln Margit Hartnagels erfordern Zeit. Wer sich in ihre Bildwelt vertieft, belohnt sich mit nicht enden wollenden Wahrnehmungserlebnissen. Die wie gehauchte, zurückgenommene Farbigkeit, die auf jegliche Konturen verzichtet, lässt unser Auge wandern und in den Bildraum tauchen, und unversehens schweifen unsere Gedanken jenseits des Wahrnehmbaren in andere Welten, in Denkräume, die aus uns selbst geboren, uns mit unserem eigenen Dasein konfrontieren.
Margit Hartnagel wurde 1970 in Ravensburg geboren. Ihr Studium der Malerei absolvierte sie an der Wiener Akademie der Bildenden Künste und Raumkunst an der Universität für Angewandte Kunst. 17 Jahre lang lebte Margit Hartnagel in Wien. Im Jahr 2012 kehrte sie zurück zu ihren Wurzeln nach Oberschwaben, wo sie seither in Wangen ihr Atelier hat.

Margit Hartnagel, 07. Juni bis 07. Juli, Kornhausgalerie Weingarten.Vernissage: Fr., 07. Juni, 19 Uhr. Kunst- und Museumsnacht: Sa., 29. Juni, 18–23 Uhr. Führung mit Margit Hartnagel: So., 07. Juli, 15 Uhr. Mi 10–13 Uhr & Fr, Sa, So & feiertags 14–17 Uhr

Text: Prof. Dr. Martin Oswald

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der LINSE

Fr. 07.06.2019 bis So. 16.06.2019

Tickets, Spielzeiten und mehr unter www.kulturzentrum-linse.de

‚DAS ENDE DER WAHRHEIT‘

Deutscher Politthriller, in dem der BND-Agent Ronald Zehrfeld bald nicht mehr nur im Ausland ermittelt, sondern auch in den eigenen Reihen.
07.06. – 09.06. 18.00 Uhr
10.06. – 12.06. 19.00 Uhr

‚SCHEICH JACKSON‘

Ein Imam, der während der Schulzeit „King of Pop“ genannt wurde, fragt sich nach Michael Jacksons Tod: Wie viel an ihm ist Scheich, wieviel Jackson?
06.06. – 09.06. 20.15 Uhr
10.06. 21.15 Uhr
11.06. arab. OmU 21.15 Uhr
12.06. 21.15 Uhr

‚MONSIEUR CLAUDE 2'
Fortsetzung der französischen Erfolgskomödie MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER.
06.06. – 09.06. 19.00 Uhr
10.06. 18.00 Uhr
11.06. franz. OmU 18.00 Uhr
12.06. 18.00 Uhr

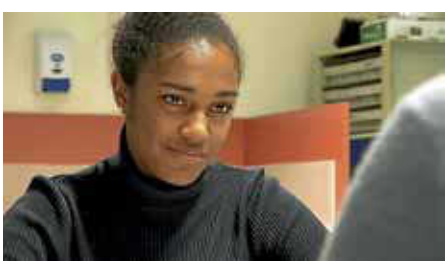
‚RAY & LIZ'

In drei Episoden wird aus den schockierenden Erfahrungen einer Kindheit in Englands Black Country berichtet.
06.06. – 09.06. engl. OmU 21.15 Uhr
10.06. – 12.06. engl. OmU 21.15 Uhr

‚YOGA – DIE KRAFT DES LEBENS'
Dokumentation über die Heilkraft des Yoga.
13.06. – 16.06. 18.00 Uhr

‚EINE SAISON IN FRANKREICH'
Ein Vater versucht seinen Kindern nach der Flucht eine neue Heimat zu schaffen, als ihr Asylantrag endgültig abgelehnt wird.
13.06. – 16.06. franz. OmU 20.15 Uhr

‚ZU JEDER ZEIT- Lernwege in der Pflege'



Dokumentarfilm über die Höhen und Tiefen der Ausbildung im Pflegeberuf.
13.06. – 16.06. 19.00 Uhr

‚LOS PERROS'
Drama über düstere Familiengeheimnisse und die mutige Emanzipation einer Frau.
13.06. – 16.06. span. OmU 19.00 Uhr

Text: Bettina Buhl
Bild: prokino, rapideyemovies, mindjazz

Brauchtum

FÖRDERVEREIN FASNETSMUSEUM

Plätzler-Flohmarkt auf dem Festplatz

Der große überregionale Flohmarkt des Fördervereins Fasnetsmuseum und der Plätzlerzunft findet am morgigen Samstag, 08. Juni, von 6 bis 16 Uhr auf dem Festplatz in Weingarten statt.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Schon in den frühen Morgenstunden sind die Sammler und Jäger auf der Suche nach Raritäten und Schnäppchen unterwegs. Bei gutem Wetter bieten bis zu 300 Stände Altes oder auch Kurioses an. Auch dieses Jahr wird die Plätzlerzunft einen eigenen Stand betreiben, so dass auch Sammler von Fasnetsartikeln auf ihre Kosten kommen. Im Schatten der Bäume wird es den Kinderflohmarkt geben, wofür keine Standgebühren erhoben werden. Die Gruppe der Schlösslenarren wird Kaffee und Kuchen anbieten.
Um den Ablauf beim Aufbau für die Händler zu vereinfachen, gelten folgende Regelungen für die Zufahrt. Ab Freitag, 12 Uhr, gilt ein Halteverbot auf dem Festplatz. Von 17 bis 19 Uhr besteht wieder die Möglichkeit, bereits am Vortag des Flohmarktes Fahrzeuge auf dem Platz abzustellen und so vorab einen festen Standplatz zu reservieren. Anschließend wird der Platz bis Samstagmorgen um 4 Uhr geschlossen. Besucher werden dringend gebeten, das Halteverbot an der Straße zu beachten und die ausgewiesenen Parkplätze bei den Schulen sowie am Kultur- und Kongresszentrum zu nutzen.

Wichtige Informationen:
Standgebühren: 8 Euro pro Meter,
Kinderflohmarkt frei
Zufahrt: Freitag 17-19 Uhr,
Samstag ab 4 Uhr
Flohmarkt-Hotline:
Tel. 0176 / 510 844 85
flohmarkt@plaetzlerzunft.de

Text und Bild: Andreas Reutter

WELFENFESTKOMMISSION

Welfentheater 2019

„Die Räuberkinder im Altdorfer Wald“.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Freitag, 07. Juni. Reisen Sie mit dem diesjährigen Familien-Theater-Spektakel in das frühe 19. Jahrhundert, in die Räuberzeit Oberschwabens.
In dem neuen Stück des Welfentheaters jagt die wilde Auguste mit ihrer Bande durch den Altdorfer Wald. Sie ist erst 12 Jahre alt und versucht, sich und ihre Kinderbande auf abenteuerliche Weise durchzubringen. Eines Abends verirrt sich die feine Bürgerstochter Amalia, die auf der Suche nach ihrer kleinen Schwester ist, im Wald und läuft der wilden Auguste und ihrer Bande geradewegs in die Arme. Gemeinsam entdecken sie ein dunkles Geheimnis ...
Auch der erste oberschwäbische Kriminalkommissar streift mit seinen tollpatschigen Gehilfen durch den Wald, denn der Blutritt steht mit seinem großen Jahrmarkt bevor. Es gehen Gerüchte um, dass eine Räuberbande auf dem Jahrmarkt zuschlagen will …
Ob die wilde Auguste der feinen Amalia die Augen auskratzt, ihre Begegnung der Beginn einer wunderbaren Freundschaft ist und die Räuberkinder ein neues Zuhause finden, können Sie selbst im Garten des Schlössles sehen, welcher sich in ein Räuberparadies verwandelt.
Rund 60 Kinder, Jugendliche und Studenten aus Weingarten wirken bei dem Theater-Spektakel mit.
Jutta Klawuhn hat das Stück geschrieben und inszeniert. Sie wurde bei ihrer Räuber-Spurensuche vom Stadtarchivar Uwe Lohmann mit historischen Geschichten versorgt. Die Inszenierung wird auch dieses Jahr wieder tatkräftig von den Theaterpädagoginnen Annika Krüger und Miri Kessel unterstützt.

Die Vorstellungen finden an folgenden Terminen statt:

Premiere: Freitag, 28.06., um 19 Uhr.
Weitere Aufführungen:
Sonntag, 30.06., 17.00 Uhr
Dienstag, 02.07., 19.00 Uhr
Donnerstag, 04.07., 19.00 Uhr
Sonntag, 07.07., 17.00 Uhr
Die Theaterkarten können im Vorverkauf bei der Firma Brumme in der Kirchstr. 15 (Tel. 0751 / 568-1441) und bei Raumausstattung Wiest in der Boschstr. 16 (Tel. 0751 / 41 409) während den Geschäftszeiten für 9 Euro gekauft werden.

Text: Parinda Staudacher-Rall
Bild: Felix Metzen

Freizeit und Erholung

KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

Führungen in den Pfingstferien für Groß und Klein

In den Pfingstferien lädt die Tourist-Information Weingarten am Donnerstag, 13. Juni, zu der Führung „Kinder auf Entdeckungsreise im geheimnisvollen Weingarten“ ein.

Unter der Leitung von Rainer Hepp geht es rund um die Basilika durch die Weingartener Innenstadt. Dabei lässt sich Stadtgeschichte vom Mittelalter bis heute spielerisch vor Ort entdecken. Beginn: 16 Uhr; Treffpunkt: Münsterplatz, vor der Tourist-Information. Dauer: eineinhalb Stunden. Preis: zwei Euro, Begleitperson frei, Familien ab drei Kinder pauschal fünf Euro.
Am Samstag, 15. Juni, steht ein Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte auf dem Programm. Nach einer kurzen Führung durch das Stadtmuseum im Schlössle, welches Einblicke in die Geschichte der Welfen, die Gründung des Klosters und die Heilig-Blut-Verehrung gibt, geht es in die Innenstadt.
Den abschließenden Höhepunkt findet die Stadtführung mit der barocken Klosteranlage auf dem Martinsberg und der größten Barockbasilika Deutschlands. Beginn: 15 Uhr. Treffpunkt: Im Garten des Stadtmuseums im Schlössle, Scherzachstr. 1. Dauer: eineinhalb Stunden. Preis: vier Euro.
Am Freitag, 21. Juni, wird die Führung „Schlaglichter zur Wirtschafts- und Industriegeschichte in Weingarten“ angeboten.
In Weingartens Geschichte hat es immer wieder wirtschaftliche Auf- und Abschwünge gegeben. Adelssitz und Kloster als Herrschaftsstandorte stoßen schon früh allein durch ihren täglichen Bedarf an Gütern eine Fülle von wirtschaftlichen Tätigkeiten an. Das führt zur Ansiedlung von Handwerkern und zur Herausbildung von Marktfunktionen und damit zum allmählichen Wachstum des Ortes mit einer gewissen Anziehung für sein Umland.
Beginn: 16 Uhr. Treffpunkt: Münsterplatz, vor der Tourist-Information. Dauer: eineinhalb Stunden. Preis: vier Euro.

Auskunft: Tourist-Information Weingarten, Münsterplatz 1, Tel. 0751 / 405 232 und im Internet unter www.weingarten-online.de.

Text: Betina Selbherr-Holtz
Bild: AKT

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Zbigniew Szczep wird OSEM-Vizemeister

Die Oberschwäbische Einzelmeisterschaft im Schach 2019 fand am Wochenende in Jedesheim statt und verlief mit den Pokalen als Vizemeister im A-Turnier, sowie einem Pokal als bester Jugendlicher im B-Turnier, den Phillip Buth erringen konnte, recht erfolgreich.

Mit 16 Teilnehmern des SV Weingarten, darunter drei als passiv gemeldete, stellte unser Verein erneut das zahlenmäßig stärkste Kontingent bei der diesjährigen OSEM. Im A-Turnier war zu Beginn der letzten Runde noch alles offen, doch kamen die Favoriten zu Siegen. Somit stand fest, dass Zbigniew Szczep, der wiederum mit seinen Künsten im Turmendspiel glänzte, mit 5.5 Punkten aus 7 Spielen zwischen FM Anistratov und FM Namyslo den 2. Preis erhielt. Katrin Leser, Stefan Leser und Julian Kraft, alle mit 3.5 Punkten auf Platz 8-10, zeigten mit in die Tiefe reichenden Varianten erneut, dass wiederum große Fortschritte in der schachlichen Entwicklung erzielt worden sind. Alle sind bei der nächsten OSEM zum A-Turnier qualifiziert. Marina Heil erreichte ebenfalls 3.5 Punkte, während Stefan Günther mit 0.5 Punkten etwas glücklos blieb. Im B-Turnier schrammte Phillip Buth als bester Jugendlicher um Haaresbreite am 3. Preis vorbei, war aber mit seinem Pokal sehr zufrieden. Während Peter Heil (4.5 Pkt.) noch im vorderen Bereich agierte, dürfen Artur Kreuzer (3.5), Thomas Leser (2.5), Eldin Selimovic (2.5) Pavel Sluka (2.5), Kenan Selimivic (2.0), Heike Leser (2.0), Olga Kreuzer (1.0) und Miron Bork (1.0) sich beim nächsten Mal etwas mehr erhoffen, doch hat es allen wiederum Spaß bereitet, teilzunehmen.

Zbigniew Szczep wurde bei der OSEM 2019 Zweiter

Text: Josef Möhrle
Bild: privat

VEREINSHEIM TURNVEREIN WEINGARTEN 1860 E.V.

Öffnungszeiten Turnerheim Weingarten

Spinnenhirn, 88281 Schlier, Fam. Doris und Zlatko Majerle, Tel. 07529 / 65 51

Öffnungszeiten: Samstag von 14 Uhr bis 20 Uhr, Sonntag von 11 Uhr bis 18 Uhr.
Wir haben an Feiertagen während der Woche nicht geöffnet.
Bitte beachten:

Juni:

Freitag, 07. Juni um 20 Uhr Singen. Wir haben ab 16 Uhr geöffnet.
Pfingstmontag und Fronleichnam NICHT geöffnet.
Wochenende 21./22./23. Juni Familienwochenende. Wir haben NICHT geöffnet.
Sonntag, den 30. Juni: voraussichtlich Frühschoppen mit Akkordeongruppe Amtzell.

Juli:

Freitag, 05. Juli: 20 Uhr Singen, wir haben ab 16 Uhr geöffnet.
Sommerferien vom Samstag, 13. Juli, bis einschließlich Sonntag, 04. August. Im August fällt Singen leider aus.

September:

Freitag, 06. September, um 20 Uhr Singen, wir haben ab 16 Uhr geöffnet.

Text: Doris Majerle

Sport

TV WEINGARTEN HANDBALL

Handball-Mädels spielen kommende Saison in der höchsten deutschen Jugendliga

Der Wahnsinn geht weiter - nach Platz 1 in der HVW-internen Qualifikation, holt sich die B-weiblich auch beim finalen Qualifikationsturnier im Südbadischen zwei Siege und zieht souverän in die BWOL ein.

Belächelt wurden die nur acht Mädels des TVW beim Eintreffen nach gut dreieinhalbstündiger Anfahrt in Kenzingen. Doch nach nur 20 gespielten Minuten hatte sich der TVW den Respekt aller Anwesenden mit einer überraschenden Halbzeitführung gegen den turmhohen Favoriten aus Ketsch verdient. Der Nachwuchs des frischgebackenen Erstligaaufsteigers war sichtlich unzufrieden. Der TVW fand mit beweglichem und kreativen Angriffsspiel immer wieder Lücken

in der Abwehr und war wieder einmal von allen Positionen gefährlich. In der Defensive überzeugte der TVW einmal mehr durch Disziplin und Einsatz. Durchgang 2 stand im Zeichen der überragenden Spielerin der Jungbären, Marlene Hermann, welche schlussendlich mit ihrer individuellen Klasse und insgesamt neun Treffern den Unterschied ausmachte.
Im zweiten Spiel in der inzwischen tropisch warmen Halle sah sich der TVW dem Zweitliganachwuchs aus Freiburg gegenüber. Auch hier dominierte der TVW das Geschehen mit einer exzellenten Abwehrarbeit, konnte aber in Durchgang eins eine Unmenge an Chancen nicht verwerten. Besser machten es die Mädels in Halbzeit 2 und ließen in 20 Minuten gerade mal zwei Gegentore zu. Während der Gegner bereits resignierte, drückten die konditions-starken Mädels des TVW noch mal aufs Tempo und sicherten sich verdient die ersten beiden Punkte.
Die Tabellenkonstellation sah vor, dass sich der TVW im abschließenden Spiel gegen den letztjährigen BWOL-Ligisten sogar eine Niederlage mit sechs Toren leisten konnten, ohne Platz 3 zu verlieren. Alle Rechenschiebereien waren aber umsonst - der TVW riss das Geschehen gegen stark abbauende Göppingerinnen mehr und mehr an sich und gewann auch in der Höhe verdient.
Hatte der TVW im letzten Turnier noch den besten Angriff aller Teams, so stellten die gerade acht Mädels in Kenzingen die beste Defensive und kamen darüber hinaus noch mit nur lediglich zwei Zeitstrafen im gesamten Turnier aus. Überragender Rückhalt im TVW-Team: Selina Grimm im Tor, welche sich durch spektakuläre Paraden die Anerkennung von Gegnern und Schiedsrichtern nach den Spielen verdient hatte.
Imponierend auch die körperliche Verfassung der Mädels - eventuell wieder mal ein Verdienst vom Rohkost-Naturdoping oder Eisabreibungen aus dem Hause Meichle verbunden mit der tollen Unterstützung der zahlreichen mitgereisten Eltern! Vielen Dank dafür vom Team!
Mit dem Einzug in die BWOL gelingt dem TVW der größte Erfolg einer Jugendmannschaft in der Vereinsgeschichte und die Premiere auf Baden-Württemberg- ebene im Jugendbereich.
Als krasser Außenseiter befinden sich die Mädels in der Saison 19/20 in folgendem Starterfeld der zehn besten Teams im Bundesland:
- TuS Metzingen
- SG BBM Bietigheim
- SG Kappelwindeck/Steinbach
- TV Nellingen
- TSG Ketsch
- HSG Freiburg
- Hbi Weilimdorf/Feuerbach
- TuS Oberhausen
- HSG Böblingen/Sindelfingen
- **TV Weingarten Handball**

Gratulation Mädels! Viel Erfolg im Kampf um die deutsche Meisterschaft!

Der Wahnsinn geht weiter...

TVW-B-Jugend in Kenzingen: Selina Grimm (Tor), Chrissy Zimmermann, Miriam Borrmann, Johanna Veser, Johanna Borrmann, Teresa Datz, Nike Meichle, Katinka Karolyi

Betreuer: Oli Borrmann, Johanna Koch, Paula Komprecht (verletzt)

Kampfgericht: Bettina Meichle

Text: Karim Doghmane
Bild: privat

TENNISCLUB WEINGARTEN E.V.

Jugend erfolgreich bei den Bezirksmeister-schaften

Levin Hegele und Benjamin Brand strahlten am Sonntagnachmittag um die Wette, denn beide setzten sich in den Finalspielen durch. Während das für Levin Hegele nichts Neues ist, war es für Benjamin Brand das erste größere Turnier. Als noch nicht ganz Achtjähriger gewann er das Endspiel gegen Noah Weiser vom TC Laupheim, nachdem er sich in den Gruppenspielen und im Halbfinale gegen alle Mitstreiter durchgesetzt hatte. Bewundernswert, wie selbst die Kleinsten technisch sauber schlagen. Eine tolle Erfindung, die Anfänger mit druckreduzierten Bällen ins Tennisleben zu schicken.

Das U10 Finale war fest in Weingartener Hand, denn Levin Hegele und Julius Pehle hatten sich unter zwölf Teilnehmern siegreich durch alle Gruppenspiele und die Halbfinals gekämpft. Das Endspiel gewann Levin mit 4:2/4:1. Er wiederholte damit seinen Sieg vom letzten Jahr, damals noch in der U 9 Klasse.
Auch Francesca Parcelli erreicht in der U 10 Klasse das Finale. Sie setzte sich in einer starken Gruppe an die Spitze. Das Halbfinale gewann sie im Match-Tiebreak. Im Endspiel unterlag sie Jana Stepanenko vom TC Ehingen mit 4:5/1:4. Tröstlich für Francesca, dass sie sich dennoch wie Levin und Julius für die Württembergischen Meisterschaften qualifiziert hat.

Text und Bild: Edith Dignath

Die U10 Finalisten Levin Hegele und Julius Pehle (v.l.)

Karl Koepff wurde Bezirksmeister

Beim TC Meckenbeuren-Kehlen trafen sich in diesem Jahr die Tennisspieler zu den Sommer Bezirksmeisterschaften. In der Klasse der Herren 65 überzeugte der Weingartner Karl Koepff in allen Matches. Er gab keinen einzigen Satz ab.

Im Finale stand ihm sein altbekannter Gegner Rainer Hummel vom TC Isny gegenüber. Aber wie seit eh und je hatte der Isnyer letztlich keine Chance, obwohl er dem Weingartener Seriensieger aller Altersklassen gehörig Gegenwehr bot. Mit 6:4/6:4 holte Karl Koepff einen weiteren Titel in seiner langjährigen Karriere.
Im Finale der Herren A Konkurrenz traf Benjamin Seifferer, Nummer 1 der aktiven Verbandsligamannschaft des TC Weingarten, auf Gaston-Arturo Grimolizzi aus der Oberligamannschaft der Spielfreunde Schwendi. Nach gutem Start und anfänglicher Führung musste er aber die Überlegenheit des Argentiniers neidlos anerkennen, 6:4/6:0 lautete das klare Ergebnis für den Sieger Grimolizzi.

TC Meckenbeuren-Kehlen Bezirksmeister Karl Koepff und Finalist Rainer Hummel (v. l.)

Text und Bild: Edith Dignath

SKIVEREIN-WELFEN-WEINGARTEN

Radtour zum Lindele

Rund 30 radbegeisterte Vereinsmitglieder versammelten sich am Sonntag, 26.05., bei optimalem Radwetter auf dem Münsterplatz, um in zwei Leistungsgruppen (Touris und Mountainbiker) in verschiedenen Routen in zwei bis drei Stunden das Lindele zu erreichen.

Kurt Herfurth als erfahrener Mittwochsradler-Guide nahm sich der Tourigruppe an. Seine Tour führte über Baienfurt, Kickach, Bonlanden, Weißenbronnen, Hintermoos, Unterankenreute und Eratsrain gemächlich in zweieinhalb Stunden über den letzten Anstieg von Zundelbach zum Lindele. Auf dem Weg erklärte er verschiedene, wichtige oder inzwischen fast vergessene Örtlichkeiten wie Waldbad, Nudelfabrik Bonlanden, Weißenbronnen und die Kocherlöcher als wichtige Wasserlieferanten des Schussentals.
Die Gruppe der Mountainbiker, angeführt von Uwe Krezdorn und Joachim Glocker, holte etwas weiter aus und umrundete Waldburg, Hannober und Vogt, teils über Stock und Stein, um etwas mehr ausgepowert nach ca. drei Stunden das Ziel Lindele zu erreichen. Lindelechef Sepp Mayer und sein Team warfen zeitig den Grill an und verwöhnten die verschwitzten Radler mit Speis und Trank. Noch zu erwähnen wäre, dass die Kombination E-Bike und Räder ohne Strom hervorragend funktionierte. Ein toller Radtag mit einer geselligen Runde auf dem Lindele, was will man mehr bei einem bis dahin seltenen schönen Maitag. Vielen Dank allen Beteiligten, den Guides und dem Lindeleteam.

Text: Reinhold Scheuerer
Bild: Klaus Schrempf

Treffpunkt auf dem Münsterplatz beim Lindele-Radtag des Skiverein-Welfen

EISSCHÜTZENCLUB

Internationales Turnier

Am Samstag, den 08. Juni, findet das alljährliche Internationale Turnier des ESC Weingarten statt.

Ab 8 Uhr treten 13 Mannschaften aus Österreich, der Schweiz und Süddeutschland auf der Sportanlage des ESC im Vorderen Ochsen gegeneinander an. Teilweise sind Eisstockschützen der Bundesliga mit vertreten. Es werden spannende Spiele erwartet, wobei trotz Wettbewerb die Kameradschaft bei der Veranstaltung einen wichtigen Faktor darstellt. Die Siegermannschaften werden mit Pokalen geehrt, während diejenigen, die auf den Plätzen landen Geschenkkörbe erhalten.
Die Mannschaften sowie die erwarteten Zuschauer haben Gelegenheit, in der Vereinsgaststätte ihren Hunger und Durst zu stillen.

Text: Siglinde Sterk

TURNVEREIN WEINGARTEN 1861 E.V.

Turnerinnen schaffen Klassenerhalt in der Verbandsliga

Am Sonntag fand in Ingelfingen der letzte Wettkampftag der Verbandsligastaffel statt. Nach den ersten beiden Wettkämpfen lagen die TVW-Turnerinnen auf dem dritten Tabellenplatz. Ziel war eigentlich, die Relegation in die Oberliga zu schaffen.

Da jedoch eine Turnerin aufgrund von Krankheit am Wettkampfmorgen ausgefallen ist, mussten wir nochmals neu planen. Am ersten Gerät, dem Stufenbarren, setzten wir auf die erst elfjährige Mia Becker, die erstmals einen „Konter“ im Wettkampf zeigte. Silja Dent, Emilie Pescheck, Flora Krumböck und Augustine Pescheck gelang es, ihre Übungen durch zu turnen.
Am Schwebebalken kam Hannah Lunge fehlerfrei durch ihre Kür mit Schwierigkeiten wie Bogengang Spreizflick in Verbindung und erhielt die Höchstwertung für das Weingartener Team. Emilie

Pescheck stürzte leider beim freien Rad, Augustine Pescheck musste das nur 10 cm dünne Gerät beim Rückwärtssalto verlassen. Theresa Litz überzeugte mit schönen Sprüngen und ihrer Eleganz. Am Boden lief es gewohnt gut und die Turnerinnen konnten mit ausdrucksstarken Küren überzeugen.
Am letzten Gerät dem Sprung zeigten Mia Becker und Emilie Pescheck einen Tzukahara gehockt. Augustine Pescheck gelang ein sauberer Tzukahara gebückt. Luise Traudt zeigte einen technisch sauberen Yamashita und kam in die Mannschaftswertung.
Am Ende reichte es für einen vierten Tabellenplatz und somit für den Klassenerhalt in der zweithöchsten Liga des schwäbischen Turnerbundes. Den Direktaufstieg in die Königsklasse schafften die Turnerinnen aus Kirchheim-Teck.

Text und Bild: Janine Krestel

Soziales

CARITAS BODENSEE-OBERSCHWABEN

Lust auf Handarbeit? Wer macht mit?

Das Handarbeitsgeschäft „Strickliesl" in Weingarten ruft auch in diesem Jahr zu einer Handarbeitsaktion zugunsten des Caritas-Tafelladens CariSATT auf.

„Auch kleine Schritte können viel bewegen, wenn viele mitmachen", sagt Rosemarie Cacciatore. Die Inhaberin des Handarbeitsgeschäft „Strickliesl" in Weingarten ruft zum wiederholten Mal zu einer Handarbeitsaktion zugunsten des Tafelladens CariSATT der Caritas Bodensee-Oberschwaben in Weingarten auf. Bereits in den vergangenen Jahren haben viele fleißige Hände dafür gesorgt, dass Körbe und Taschen, gefüllt mit Handarbeitswaren für Kinder – von Mützen und Schals über Pullis und Jacken bis hin zu Kuscheltieren und Spieldecken –, an den Tafelladen übergeben werden konnten.

„Die liebevoll gestrickten, gehäkelten und geschneiderten Handarbeitssachen haben bislang jedes Mal großen Anklang und einen schnellen Absatz gefunden", berichtet CariSATT-Leiterin Simone Prommer, die sich sehr über das Handarbeitsengagement freut. Auch in diesem Jahr hofft Rosemarie Cacciatore auf tatkräftige Unterstützung bei ihrer Aktion „Handarbeiten für den Weingartener Tafelladen". Bis Ende September sollten die gefertigten Handarbeiten im Geschäft „Strickliesl" abgegeben werden. Ob bunt, mit Mustern oder einfarbig, ob klein oder etwas größer – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wer Tipps für die richtige Wolle, ein passendes Muster oder handarbeitlichen Rat sucht, kann selbstverständlich bei der „Strickliesl" vorbeikommen.

Kontakt: Strickliesl, Zeppelinstraße 3, 88250 Weingarten, Tel. 0751 / 466 55.

Rosemarie Cacciatore, Inhaberin des Geschäfts „Strickliesl" in Weingarten (links) – hier mit CariSATT-Leiterin Simone Prommer –, ruft zu einer Handarbeitsaktion zugunsten des Tafelladens in Weingarten auf.

Text: Barbara Müller
Bild: Caritas

Schulen

GYMNASIUM WEINGARTEN

Deutsche Schulschachmeisterschaften 2019

Bad Homburg war vom 23. bis 26. Mai Austragungsort der diesjährigen Schulschachmeisterschaften in der Wertungsgruppe WK IV. Die Mannschaft vom Gymnasium Weingarten hatte sich durch ihren Württ. Vizemeistertitel zur Teilnahme qualifiziert und sah sich unter den 38 Mannschaften, die aus dem gesamten Bundesgebiet angereist waren, auf Startrangliste 27.

Dass sie, die ihre Brettfolge mit Tim Neumüller, Fabian Dick, Dominik Kern und Pius Baumert unverändert gelassen hatten, am Ende Rang 12 belegen konnten, bedeutet einen großen Erfolg und einen Sprung um 15 Plätze nach vorn! Ein herausragendes Ergebnis von 8.0 Punkten aus neun Partien erzielte an Brett 3 Dominik Kern, der dafür den ausgelobten Brettpokal in Empfang nehmen durfte! Dominik glänzte mit zwei hochdramatischen Endspielen, die er in absoluter Zeitnot, doch mit kühlem Kopf und jeweils sehenswer-

tem Matt beendete. Pius Baumert hat in den letzten Wochen seine Spielstärke durch sein Training verbessert, so konnte er wichtige Punkte beisteuern. Tim Neumüller und Fabian Dick kämpften an den beiden vorderen Brettern gegen zumeist stärkere Gegner, konnten aber hier bei entsprechender Konzentration ebenfalls zum Teil erfolgreich werden. Fabian nutzte erlernte Stellungsmuster, während Tim sich gelegentlich auf seine Intuition verließ. In der Nacht auf Samstag war Stefan Günther als Trainer nach Bad Homburg aufgebrochen, um seinen Schützlingen vor Runde 5, welche um 9 Uhr begann, noch einige letzte Anweisungen zu geben. Hauptsächlich standen dabei die Motivation und die Einstellung zum eigenen Vorgehen im Fokus. Am Ende durfte auch er strahlen, dass seine Jungs eine so gute Platzierung in dem für das Schulschach bedeutendsten Turnier des Jahres erreicht hatten. Der Gesamtsieger 2019 kam vom Herder-Gymnasium Berlin, gefolgt von der Leibniz-Schule Offenbach und der Wilhelm-Raabe-Schule Lüneburg. Die Schachjugend Herborn hatte die Ausrichtung übernommen und bot Kindern und Betreuern über 3 Tage hinweg ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Text: Stefan Günther
Bild: privat

Ein Abend im Zeichen der Kultur

Vernissage und „Wohnzimmerkonzert“ am Gymnasium Weingarten

Der Dienstagabend stand am Gymnasium Weingarten im Zeichen der Kultur. Zuerst präsentierten die Schüler des Neigungskurses Bildende Kunst der Jahrgangsstufe 12 in einer Vernissage, was sie sich in den letzten zwei Jahren erarbeitet hatten - zwei sehr emotionale Jahre, in denen sie laut ihrer Lehrerin Friederike Dippon viel gelacht, viel geschafft und manchmal auch geweint hatten.

Die Ausstellung zeigt Zeichnungen, Gemälde, Skulpturen und Architekturmodelle rund um die Schwerpunktthemen des diesjährigen Abiturs. Eines dieser Themen war die „Selbstdarstellung“. Und so finden sich die Bilderreihen „Like a bird“ und „Von allen Geistern verlassen“, in denen die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Selbstbildnis arbeiten, das eine Mal umschwirrt von Vögeln, dass andere Mal in einem Strudel von gruseligen Geistern. An anderer Stelle hängen Gemälde, in denen die „Möchtegern-Picassos“ (so bezeichnete sich eine Schülerin in der Einführung zur Vernissage) sich selbst mit fantasievollen Kopfbedeckungen darstellen. Ein zweites zentrales Thema des Abiturs ist Architektur: während der fachpraktischen Prüfung entstanden Modelle zu einem Erlebniszentrum mit Café am „Stillen Bach“ in Weingarten, die ebenfalls präsentiert wurden.
Im Anschluss daran fand das zweite „Wohnzimmerkonzert“ der Fachschaft Musik statt. Jeder, der wollte und sich traute, durfte vorspielen. Waren es beim ersten Mal eher Einzelkünstler, so traten dieses Mal vor allem kleine Ensembles auf: mal sehr klassisch wie das Duo von Saxophon und Klarinette beim Pachelbel-Kanon, oder das Zusammenspiel von Akkordeon und Klavier beim Adagio von Händel, dann auch poppig mit dem Lied „Faded“ in einer Besetzung mit 2 Klavieren und einer Geige. Etwas größer waren dann schon die Mini-Brass-Band oder die neuen Ensembles „Wolkenlos“ und „Special Effects“, die Instrumentalstücke aus verschiedenen Epochen darboten. Dass das Gymnasium Weingarten da ist, wo der Rock zu Hause ist, zeigten wieder einmal beeindruckend die Bands „Confusions“ (7./8. Klasse) und „Youngsters“ (10./11. Klasse). Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 11 ernteten den wohlverdienten Applaus, ebenso wie ihre begleitenden Lehrerinnen, Marion Braun und Elisabeth Häussler.

Text und Bilder: Julia Dollnik

REALSCHULE WEINGARTEN

„Krabat“ auf der Bühne der Realschule

Theater-AG spielt ein Stück um Macht und Magie

Die Theater-AG der Realschule Weingarten inszenierte den Jugendbuchklassiker „Krabat“ von Otfried Preußler. 25 Schauspieler von Klasse 5 bis 10 spielten vor einer gigantischen zweistöckigen Kulisse mit riesigem Mühlrad. Das Stück stellte die Frage, was wichtiger ist: Macht oder Liebe, Freiheit oder Sicherheit, Zauberkraft oder Authentizität. Ben Rehm verkörperte als Müller- und Zaubermeister überzeugend den Anspruch der Macht. Andreea Altanasof spielte in unzähligen Facetten den Lehrling Krabat, der sich nicht von der Macht oder der Magie verführen lässt und am Ende von seiner Liebe gefunden wird. Für magische Momente sorgten der Chor der weißen Mädchen, die Raben mit selbstgemachten Rabenmasken oder der Sensenmann. Die Schüler der Rhythmus-AG untermalten als „Gevatter und seine Knochenbande“ die schaurige Atmosphäre des Stückes.

Die Leiterin der Theater-AG, Bettina Beck, hat ein Stück auf die Bühne gebracht, das den Zuschauern unter die Haut ging. Das gelang mithilfe der gelungenen Rollenbesetzung. Aber auch die Musik, das Licht, die Dekoration in der Halle, die Kostüme und das Bühnenbild trugen dazu bei. Ohne die Mithilfe vieler weiterer Akteure wäre das nicht möglich gewesen. So bedankte sich Schulleiterin Melita Paul bei Bettina Beck, bei Simone Sterk (Leitung der Rhythmus-AG) und Stefan Beck (Kulissenbau und mehr) und bei einer ganzen Bühne voller Schauspieler und Helfer hinter der Bühne mit den Worten: „Ich verneige mich vor eurer Leistung“.

Text und Bild: Tanja Neidhart

Der Meister (Ben Rehm) und Krabat (Andreea Altasanof)

Hochschulen

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

Achberg wird zum Kunstschloss für Jugendliche

KunstCamp mit vielen neuen Workshops im Programm

Das Schloss Achberg bietet mit dem Kunstcamp auch in diesem Sommer wieder Jugendlichen die Möglichkeit, sich künstlerisch zu betätigen. Zwischen dem 29. Juli und 04. August können alle Kunstbegeisterten im Alter zwischen 14 und 21 Jahren die weit über die Region hinaus bekannte Kunstwoche besuchen. Die Teilnehmer können unter sechs Kunstworkshops auswählen.

Die Jugendlichen werden zusammen mit einem Team aus professionellen Künstlern und Kunststudenten der Pädagogischen Hochschule Weingarten eine Woche lang intensive künstlerische Erfahrungen sammeln. Der Initiator des Angebots, Kunstprofessor Martin Oswald, freut sich, dass unter der neuen Leitung von Christopher Oravec diesmal viele neue Ideen ins Programm geflossen sind. So entstehen in einem Kreativworkshop „Fantastische Fabelwesen“ aus Holz, Ton, Gips und anderen Materialien. Auch in einem anderen Kurs tauchen die Teilnehmer in eine andere Welt ab – in die der Miniatur. Hier wird mithilfe von fertigen Miniaturfiguren und allen erdenklichen Gegenständen sowie Kulissen aus Natur und Alltag eine eigene perfekte Illusion erschaffen. Erstmals dabei als Workshopleiterin ist die international bekannte Malerin Alex Tennigkeit. Die aus Tettnang stammende Künstlerin bietet „Cut-outs – Malerei im Raum“ an. In diesem Workshop geht es um eine ungewöhnliche Form der Malerei. Sie ist von den Wänden befreit und erobert den Raum. Aufgegriffen werden können popkulturelle Zitate aus der Musik, dem Film (inklusive TV-Shows) oder Modetrends (Street-Wear), wie sie beispielsweise von Influencern vorgegeben werden. Es geht um zeitgemäße Posen, die Coolness, Jugend-Codes und Abgrenzung vom Mainstream repräsentieren. Die Cut-outs werden zur Präsentation im Raum aufgestellt und damit zugleich zu gemalten Skulpturen. In einem weiteren Workshop entstehen Skulpturen aus Wachs und Abbilder

INFO: Das komplette Programm und die Anmeldeformulare finden sich auf der PH-Website www.ph-weingarten.de unter der Rubrik „PH / Aktuelles / Kunstcamp“. Anmeldungen per Post an das Kulturamt des Landkreises Ravensburg, Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg.

Malerin Alex Tennigkeit ist neu im Team der Workshopleiter.

des eigenen Körpers. Im Grafitti-Workshop geht es um einen neuen Trend der Street Art: Cello-Grafitti. Als Leinwand dient eine transparente Stretchfolie. Und wie immer gibt es auch diesmal wieder den begehrten Workshop „Fotografie Total“ mit den Fotoprofis Kees Tillema und Jakob Fahlbusch.
Teilnehmen können alle, die Lust auf Kunst haben. Die einzige Voraussetzung ist die Bereitschaft, eine Woche lang zusammen mit anderen Jugendlichen in den Workshops künstlerisch aktiv zu sein. Kleine Gruppen und eine gastronomische Rund-um-Versorgung sind weitere Merkmale des KunstCamps. Die Teilnehmer übernachten in selbst mitgebrachten Zelten. Gearbeitet wird in den historischen Gebäuden und auf dem Gelände des Schlosses. Der Preis von 230 Euro schließt die Kursgebühr, die Vollverpflegung durch die Küche der Allgäuer Landfrauen und sämtliche Materialien mit ein. Interessierte Besucher sind schon jetzt eingeladen auf die große Abschlusspräsentation am Samstagabend, den 03. August, zu kommen.

Text und Bild: Prof. Dr. Martin Oswald

ASTA DER HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

Studierende feiern gemeinsam mit Anwohner/innen

Bereits zum zweiten Mal hat die Studierendeninitiative Club F.A.I.R. anlässlich des Internationalen Tags der Kinder am 01. Juni Studierende, Mitarbeitende und Anwohner/innen der beiden Weingartener Hochschulen zu ihrem Familienfest auf dem Campus eingeladen.

Auch in diesem Jahr durften sich die rund 700 Besucher/innen bei strahlendem Sonnenschein auf eine Vielzahl kostenloser Angebote freuen, von Wasserspielen und Kinderschminken für die Kleinen bis hin zu Bubble Soccer und Bull Riding für die Großen. Zugleich sorgten Studierende mit Live-Musik für eine ganz besondere Atmosphäre.

Ursprünglich als Angebot für Studierende mit Kind konzipiert, hat sich aus dem Familienfest ein offenes Angebot der Begegnung und Annäherung für die Weingartener Oberstadt entwickelt.
Der Club F.A.I.R. ist eine hochschulübergreifende Initiative von Studierenden der beiden Weingartener Hochschulen und dient als Plattform für soziales Engagement. Beim Familienfest wird die Initiative von vielen weiteren Gruppen, allen voran der Verfassten Studierendenschaft, unterstützt. Federführend für Planung und Umsetzung des Familienfestes sind die Studierenden Nina Engel, Harry Heinrich, Valesca Henrich, Justine Rose und Ufuk Secilmis. Sozialminister Manne Lucha sprach den zahlreichen studentischen Gruppen, Initiativen und Helfer/innen, die alle ehrenamtlich und ohne Aufwandsentschädigung dieses schöne Fest ermöglicht haben, in einem Grußwort vorab seinen besonderen Dank aus.

Text und Bild: AStA der HS RV-Wgt.

FACHSCHAFT SPORT DER PH WEINGARTEN

Weingarthon

Sie fragen sich: Was ist das, ein Weingarthon? Der Weingarthon ist der erste Weingartener Halbmarathon als Spenden-Staffellauf am und um den Rösslerweiher. Startschuss ist am 23. Juni um 11 Uhr.

Eine Staffel setzt sich aus drei Läufer*innen zusammen, die jeweils eine Strecke von 7 km um den Rössler ablegen. Jede Staffel bemüht sich eigenständig um einen Sponsoring-Partner, der entscheidet, wie viel er spenden möchte. Die gesamten Einnahmen gehen an das Sportlerherz.
Die Strecke wird mit Streckenposten besetzt, die den Läufer*innen ggf. den Weg anzeigen. Im Anschluss an den Lauf kann jeder, der eine Abkühlung benötigt, in den Rössler hüpfen, um sich im Wasser zu erfrischen. Weiterhin ist eine bescheidene Bewirtung mit Roten vom Grill und kühlen Erfrischungsgetränken geplant. Hier sind alle Schaulustigen, anfeuernde Freund*innen und nicht abgeschreckte Badegäste natürlich herzlich willkommen. Liebe Badegäste, seien Sie bitte drauf gefasst, dass an diesem Tag ein erhebliches Besucheraufkommen am Rösslerweiher auftreten kann. Vielen Dank für Ihr Verständnis im Voraus.
Wir bedanken uns bei unseren Kooperationspartnern und Unterstützern Sport Grimm, AOK, Hotel Sonne, Rosenhäusle und Bäckerei Frick.

Insofern Sie sich als Sponsoring-Partner angesprochen fühlen und uns oder die Läufer*innen gerne unterstützen würden oder aber Fragen zu unserem Vorhaben haben, melden Sie sich gerne unter weingarthon@web.de. Wir geben Ihnen gerne Auskunft und würden uns über weitere Unterstützer freuen.

Ihre Fachschaft Sport der PH Weingarten
PS: Was ist das Sportlerherz? – Das Sportlerherz unterstützt verschiedene soziale Projekte, die jährlich wechseln. Zurzeit werden folgende Projekte unterstützt: Ausbau von Photovoltaik-Strom in Bolivien; Built up Kids in Südafrika; Skifahren für Blinde ermöglichen

Text: Laura Wurst

Volkshochschule

Die Faszination der italienischen Musik (GER A2/B1) - Puccini, Rossini und Verdi

Die VHS bietet einen außergewöhnlichen Italienischsprachkurs „Die Faszination der italienischen Musik (GER A2/B1)- Puccini, Rossini und Verdi“ (O4093-031) an.

In diesem Sprachkurs werden – nach einer kurzen allgemeinen Einführung über die Komponisten und Opern - drei Musikstücke aus bekannten italienischen Opern angehört, übersetzt und besprochen. Ziel ist es, die Werke durch das bessere Textverständnis noch mehr zu genießen! Wir befassen uns mit folgenden Musikstücken:

„E lucevan le stelle“ aus der Oper „Tosca“ von Giacomo Puccini
„Largo al factotum della città“ aus der Oper „Il Barbiere di Siviglia“ von Gioacchino Rossini
„Libiamo ne’ lieti calici“ aus der Oper „La Traviata“ von Giuseppe Verdi
Italienischkenntnisse auf A2-Niveau ist für diesen Kurs Voraussetzung.
Der Kurs findet an drei Mittwochvormittagen - 26. Juni, 03. Juli und 10. Juli - jeweils 9 Uhr bis 10.30 Uhr im VHS-Gebäude Bücherei, Raum 4 statt.
Wir freuen uns auf Sie!

Text: Barbara Brodt-Geiger
Bild: 123rf

Hinter den Kulissen des Freibads Nessenreben

Die erste heiße Woche des Jahres liegt hinter uns: Vielleicht haben auch Sie sich eine nasse Abkühlung im Freibad Nessenreben gegönnt.

Inmitten von herrlicher Natur wurde das Bad 1886 für Soldaten geplant. Erst 30 Jahre später hatten dann auch Bürger Zutritt. Zwischenzeitlich wurden beim Baden sogar Frauen und Männer getrennt. Heute ist das Bad mit Springturm, Riesenrutsche, Beachvolleyballfeld sowie Spiel- und Bolzplatz ausgestattet und hat sich zu einer attraktiven Erholungseinrichtung entwickelt.

Werfen Sie am Freitag, 28. Juni, von 17 bis 19 Uhr einen Blick hinter die Kulissen in Nessenreben und lassen Sie sich die Technik des Freibads zeigen. Erfahren Sie, wie die Badewassertechnik funktioniert und wie das Wasser permanent aufbereitet wird. Freuen Sie sich auf eine interessante Besichtigung mit dem Meister für Bäderbetriebe, wenn er Ihnen über das Bad erzählt und beantwortet, was Sie schon immer mal wissen wollten. In der Kursgebühr von 9 Euro ist zusätzlich noch eine Freikarte fürs Freibad enthalten.

Text: Jürgen Bader
Bild: Stadt Weingarten

Folgende VHS-Kurse starten in Kürze

Gesundheit
- Schwimmtechnik für Anfänger (O3001-001-Z) und Fortgeschrittene (O3001-021-Z, O3001-031-Z), 3 Termine, ab Freitag, 28.06.2019, 17:00 - 18:00 Uhr (Anfänger) und 19:00 - 20:00 Uhr, 20:00 - 21:00 Uhr (Fortgeschrittene)
- AquaFit (O3001-011-Z), 3 Termine, ab Freitag, 28.06.2019, 18:00 - 19:00 Uhr
- Life-Kinetik – Gehirnjogging durch Bewegung (O3021-021), Samstag, 06.07. und Sonntag 07.07.2019, jeweils von 10:00 - 14:00 Uhr
- Mentales Training – Mentale Stärke (O3019-121), Samstag, 13.07.2019, 9:00 - 16:00 Uhr
- SUP Fitness auf dem Bodensee (O3001-171), Samstag, 27.07.2019, 11:00 - 12:30 Uhr

Fremdsprachen
- Italienisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen GER A1 - Kurs in den Pfingstferien (O4091-011-P), 3 Termine, 11., 12. und 13.06.2019 jeweils 17:00 - 20:00 Uhr
- Die Faszination der italienischen Musik (GER A2/B1) - Puccini, Rossini und Verdi (O4093-031), ab 26.06.2019, 3 Termine, Mittwoch 9:00 -10:30 Uhr
- Sommerferienkurs: L‘Italia - storia, cultura e cucina- Kompaktkurs für Fortgeschrittene GER A2/B1 (O4093-041), 5 Termine, 29.07. bis 02.08. täglich von 17:00 bis 20:00 Uhr
- Sprach- und Kochkurs in den Sommerferien in Kooperation mit der Partnerschaftsgruppe Bron-Weingarten: Französisch mit Erlebnissen - für Anfänger mit ersten Vorkenntnissen - (O4081-001-S), 06.08. – 09.08.2019

EDV/IT und VHS-Business
- Seminar „Zeugnisse formulieren, richtig schreiben und analysieren“ (O5070-011), Mittwoch, 26.06.2019, 9:00 - 16:30 Uhr
- Seminar „Arbeitsplatzorganisation und Büromanagement“ (O5070-031), Mitt-

woch, 03.07.2019, 9:00 - 16:30 Uhr
- Seminar „Kritikgespräche mit Mitarbeiter/innen besser führen“ (O5060-031), Mittwoch, 10.07.2019, 9:00 - 6:30 Uhr
- Seminar „Überzeugende Präsentationen mit Flipchart und Power Point“, (O5060-011), Mittwoch, 17.07.2019. 9:00 - 16:30 Uhr

Fahrten und Betriebsbesichtigungen
- Betriebsbesichtigung Freibad Nessenreben (O5001-041-B), Freitag, 28.06.2019, 17:00 - 19:00 Uhr
- Kunstfahrt nach Bludenz und zum Silvretta-Stausee (O2062-021-R), Dienstag, 16.07.2019

Text: VHS Weingarten
Grafik: Volkshochschulverband Baden-Württemberg

vhs volkshochschule weingarten

Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-0 oder unter www.vhs-weingarten.de.

Jugend und Familie

JUGENDCLUB WEINGARTEN

40 Jahre Kenia-Hilfen

Alle arbeiten seit Jahren ehrenamtlich mit.

Eine OP kostet in Kenia 600 Euro, eine Rollstuhlpatenschaft 180 Euro und ein Kind einen Monat lang zu versorgen 30 Euro. Bei der Volksbank Weingarten ist seit Jahren ein spezielles SOS-Hilfekonto: DE34 6506 2577 0805 2540 13 dafür eingerichtet. Spendenquittungen werden vom Projektleiter Gerhard Junginger direkt zugeschickt. Ab 15. August 2020 bietet er eine Reise zur Kinderklinik und Safari in Kenia an, die dritte Buschkirche ist dort ebenfalls im Bau. 2018 sind es 40 Jahre, dass der Jugendclub und Freunde aus der Bevölkerung in der Kinderklinik und sozialen Brennpunkten in Kenia helfen. Einmal mehr ein „Herzliches Dankeschön“ für die großzügigen Hilfen, um „den Ärmsten der Armen dort neue Lebenschancen“ zu schenken und „Hilfen zur Selbsthilfe“ in behüteten Werkstätten. Weitere Infos gibt es bei Gerhard Junginger unter Tel. 0751 /44 564. Auch Reise-Infos 2019 sind jetzt da. Kommt mit!
Spendenkonto Kinderklinik: Volksbank Weingarten DE34 6506 2577 0805 2540 13 / GENODES1RRV
Danke! Programm ist da!
Spendenquittung folgt!

Kinderklinik Kenia dankt

Die Leiterin der Kinderklinik in Mombasa/Kenia, Frau Leah Mwachari, bedankt sich bei allen Spendern aus Weingarten und Oberschwaben.

Danke an all die, die den Hilferuf aus der Kinderklinik beherzigt haben, und für die dringendsten Operationen sowie die Hungerkatastrophe in Kenia Spenden auf das spezielle Spendenkoto überwiesen hatten. Einige Kinder haben nun durch die medizinische Behandlung und Therapie neue Lebenschancen. Kommt: Nähere Auskünfte bei Gerhard Junginger unter Tel. 0751 / 44 564.
Spendenkonto Kinderklinik: Volksbank Weingarten DE34 6506 2577 0805 2540 13 / GENODES1RRV.

Aquarelle-Verkauf

Von Johanna Doll & Helga Mader und mit Gerhard Junginger. Kinder-Polio-Hilfe Kenia am Samstag, 15. Juni, und Sonntag, 16. Juni, jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr im Agenda-Treff Oberstadt, beim Einkaufszentrum in der Richard-Meyer-Straße. Auskunft Tel. 0751 / 44 564.

Tipps 2019 für Sie alle:

03.-10.06. Kreta-Reise
15.-16.06. Mader-Ausstellung 14-17 Uhr im Agendatreff Oberstadt
13.07. Oberammergau „Pest“, 14 Uhr, Festplatz
18.07.2020 „Passion“
01.08. Bregenz „Rigoletto“ in Bregenz, WH 08/20
22.-25.08. Rom-Reise
28.-29.09. nach Heidelberg
25.10.-02.11. Herbstferien zum ½ Preis ab 399 Euro an die Costa Brava + Barcelona
17.11. Gemeindehaus St. Martin, 14 Uhr
05.-08.12. Nikolausmarkt auf dem Löwenplatz „Kinderklinik“ - Essen + Trinken
30.12. - 19.01.2020 Silvester-Gala + Konzert in Prag
15.-25.03.2020 Omann+Dubai
30.04. - 03.05.2020 Holland
Alle Programme sind da. Sie sind herzlich willkommen! Infos unter Tel. 0751 / 44 564

Texte: Gerhard Junginger

Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH

„Sport im Stadtgarten“ in den Pfingstferien

Auch in den Ferien geht´s sportlich weiter mit den Kursstunden bei Sport im Stadtgarten! Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Sportangebot in der kommenden Woche.

Am Dienstag, den 11. Juni, um 18.30 Uhr begrüßt Sie Körperwerk mit einer Einheit HIT (High Intensity Training).
Bei einem HIT Workout werden anspruchsvolle Übungen aus den sportmotorischen Leistungsfähigkeiten Kraft (mit dem eigenen Körpergewicht), Ausdauer und Koordination kombiniert. Sowohl Atemfrequenz als auch Puls werden im Wechsel aus intensiven Intervallen und kurzen Erholungsperioden auf Trab gehalten.
Während ein Trainer dieses hoch intensive Workout anleitet, wird ein zweiter im Publikum auf die optimale und gelenkschonende Ausführung achten.
Am Donnerstag, den 13. Juni, um 10 Uhr lädt Sie die AOK zum Outdoor-Fitness ein.
Outdoor-Fitness trainiert den ganzen Körper, stärkt das Immunsystem, motiviert und hilft gegen Stress.
Die aktuellen Termine finden Sie immer in den Wochenausgaben von „Weingarten im Blick“ oder auf Facebook. Bei schlechtem Wetter findet das Training auf der überdachten Stadtgartenbühne statt. Fitnessmatten können vor Ort kostenlos (in begrenzter Anzahl) ausgeliehen werden. Seien Sie dabei und bleiben Sie aktiv mit „Sport im Stadtgarten“. Teilnehmen kann jeder, ganz ohne Anmeldung.

Text und Grafik: Manuela Wirth

Feuerwehr

FEUERWEHR WEINGARTEN

Schwerer Verkehrsunfall zwischen Weingarten und Unterankenreute

Eine Tote und eine leichtverletzte Person bei Verkehrsunfall zwischen Weingarten und Unterankenreute

Am 29. Mai um 20.40 Uhr wurde der Rüstzug der Feuerwehr Weingarten durch die Leistelle Bodensee-Oberschwaben zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert.
Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte lag ein Fahrzeug seitlich im Graben neben der Straße, das andere Fahrzeug stand auf der Fahrspur mit eingedrückter Front. Der Rettungsdienst konnte die schwerverletzte Fahrerin aus dem Fahrzeug befreien, diese erlag aber noch an der Einsatzstelle ihren schweren Verletzungen. Sofortige Maßnahmen der Feuerwehr waren die Unterstützung des Rettungsdienstes bei der Bergung der verunfallten Fahrerin. Da das Fahrzeug auch Benzin verlor, wurde es wieder auf die Räder gekippt. Die Feuerwehr Schlier übernahm den Brandschutz. Weitere Maßnahme der Feuerwehr war die Sperrung der Einsatzstelle, die mehrere Stunden komplett gesperrt war.
Die Polizei wird durch einen Gutachter beim Ermitteln des Unfallherganges unterstützt.
Weitere Einsätze waren eine Türöffnung in Berg für den Rettungsdienst am 28.05., bei dem die Türe zerstörungsfrei geöffnet wurde.

Am 25.05. wurden die Feuerwehr Weingarten sowie die Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr Weingarten zu einem Einsatz nach Baindt/Schachen alarmiert. Um 15.17 Uhr wurden die Einsatzkräfte aus Weingarten zur Unterstützung der Kameraden aus Baindt gerufen. Eine Frau und ihr Ehemann waren durch eine mit Holzbohlen abgedeckte Grube in ca. 3,5 Meter Tiefe gestürzt und hatten sich schwer verletzt.
Die Höhenrettung übernahm die Tiefenrettung. Eine der Personen konnte sich selbst über ein Leiterteil retten, die andere Person wurde vom Rettungsdienst und der Höhenrettung im Schacht medizinisch versorgt und anschließend durch ein Seil unterstützt, angeschlagen an der Drehleiter aufgeseilt und dem Rettungsdienst übergeben. Die Feuerwehr Baindt sicherte die Einsatzstelle und führte die Freimessung wegen möglichen Erstickungsgasen im Schacht durch.

Mittels Drehleiter als Anschlagspunkt konnte die schwerverletzte Person durch die Höhenrettung der Feuerwehr Weingarten schonend gerettet werden.

Text: Alexander Binder
Bild: Feuerwehr Weingarten

Dies und Das

TIERHEIM RAVENSBURG/BERG

Tierheim Ravensburg / Berg lädt zum Tag der offenen Tür

Ende Juni finden im Tierheim die Tage der offenen Tür statt. Am Samstag, 29., und Sonntag, 30. Juni, können Besucher jeweils von 10 bis 18 Uhr die Gelegenheit nutzen, das gesamte Tierheim zu besichtigen. Neben einem Flohmarkt und einer Kleiderbörse ist auch für das leibliche Wohl mit deftigen Gerichten sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Am Samstag findet die Wahl zum „tollsten Mischling“ statt und die Jugendgruppe ist wieder mit einem eigenen Waffelstand vertreten. Mit einem kostenlosen Shuttlebus besteht die Möglichkeit, zum Tierheim zu gelangen.

Das Tierheim steht den Besuchern an beiden Tagen komplett offen. Interessierte können sich über die aktuell vorhandenen Tiere informieren und einen Rundgang durch die Anlage machen. Das Team des Tierheims beantwortet gerne Fragen, bittet allerdings vorab bereits um Verständnis, dass an diesen Tagen keine Vermittlung stattfinden kann. Das Programm umfasst daneben eine Tombola, Kinderschminken, einen großen Floh- und Kleidermarkt sowie ein Showprogramm des Hochberger Hundetreffs.

Speisen und Getränke
Von Apfelschorle bis Most und frisch gezapftem Bier steht eine große Auswahl an Getränken zur Verfügung. Das Speisenangebot reicht von deftigen warmen Gerichten bis zu hausgemachten Salaten. Kaffee und selbstgemachte Kuchen (auch glutenfreie und vegane Varianten) aus dem reichhaltigen Buffet runden das Angebot ab.
Für ausreichend überdachte Sitzplätze ist gesorgt.

Programm von und für Kinder
Die Jugendgruppe des Tierheims verkauft an beiden Tagen zwischen 11 und 15 Uhr Waffeln. Die Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren backen selbst die Waffeln frisch an einem eigenen Stand. Der Erlös durch den Verkauf geht an das Tierheim.
Am Samstag wird von 11 bis 15 Uhr Kinderschminken angeboten.

Tierisches Programm
Für den Wettbewerb „der tollste Mischling“ kann sich jeder mit seinem Vierbeiner am Samstag, 29. Juni, ab 13 Uhr anmelden. Die Wahl findet um 15 Uhr statt und eine prominente Jury fällt die Entscheidung.
Um 15.30 Uhr führt der „Hochberger Hundetreff“ ein Programm mit seinen Hunden auf und zeigt beeindruckende Kunststücke.

Stöbern, Bummeln, Einkaufen
Der Floh- und Kleidermarkt hält eine große Auswahl zum Stöbern bereit, der Tierartikelstand bietet von Halsbändern bis Spielzeug einiges in seinem Angebot an. Und bei der Tombola können tolle Preise gewonnen werden.

Kostenfreier Shuttlebus
Wie jedes Jahr verkehrt an beiden Tagen von 10 bis 16 Uhr stündlich ein kostenloser Kleinbus zum Tierheim. Folgende Haltestellen werden angefahren:
• Ravensburg: Hochberg-Apotheke, Galgenhalde & Mühlbruck, Bahnhof Treppenabgang, Zehntscheuer
• Weingarten: Marienkirche, Sparkasse, KuKO Eingang, Welfen-Apotheke
Das Tierheim Ravensburg/Berg freut sich auf zahlreiche Besucher! Die gesamten Einnahmen kommen den Tieren zugute.

Text: Jennifer Gasser
Bild: Dragos Margaritaru

NABU WEINGARTEN

NABU-Kinder besuchen Familie Schleiereule

Am vergangenen Samstagabend besuchten einige NABU-Kinder - das sind Kinder, die zusammen mit ihren Familien bei Naturschutzaktionen des NABU Weingarten mitgemacht haben - einen Bauernhof im Schussental, wo dieses Jahr zum ersten Mal nach vielen Jahren wieder ein Schleiereulenpaar brütet. Einleitend erzählte der Bauer von einem Foto aus seiner Kindheit, auf dem noch Schleiereulen zu sehen sind.

Neben anderen Naturschutzaktionen wie Blumenwiesen oder Ansitzstangen für Greifvögel montierte der Bauer deswegen in seiner Scheune einen Nistkasten für Schleiereulen. Und tatsächlich dauerte es nicht lange, und der Kasten wurde von einem Schleiereulenpaar bezogen. Mittlerweile sind vier Küken geschlüpft, die sich die NABU-Kinder im Zuge einer Nistkastenkontrolle anschauen durften. Wichtig dabei war natürlich, dass sich die Kinder leise verhielten und langsam bewegten, um die kleinen Küken nicht zu erschrecken. Nicht nur für die Kinder, sondern auch für ihre Eltern und die begleitenden NABU-Mitarbeiter war das ein beeindruckendes Erlebnis, sind doch Schleiereulen heutzutage sehr selten geworden. Beim anschließenden Spaziergang über das landwirtschaftliche Gelände sahen die Kinder noch Reh und Hase, und Hubert Kapler vom NABU erzählte einiges über Spatz, Buchfink und Mönchsgrasmücke.
Bei der nächsten Aktion führt der NABU am 29. Juni Kinder auf einem märchenhaften Spaziergang durch verschiedene Parks in der Weingartner Innenstadt.

Text: Jürgen Sonnenmoser

FREIE WÄHLER WEINGARTEN

Was in den letzten intensiven Wochen des Wahlkampfes zu verspüren war, wurde letztendlich Gewissheit. Neben dem sehr erfolgreichen Bündnis 90/ Grüne sind die FWW in Weingarten der Wahlgewinner.

Mehr als jede vierte Stimme kam uns bei der Gemeinderatswahl zugute und somit mündete unser Ergebnis in ganz sicheren sieben Mandaten (damit eins mehr als bisher). Stimmenkönig aller Stadtratskandidaten war Willi Graf, gefolgt von Horst Wiest. Heike Betz komplettiert das Spitzentrio als (geteilte) Drittbeste aller Kandidaten und Stefan Bernhardt sowie Bernd Junginger vervollständigen das Quintett, das schon bisher im Stadtparlament war. Ganz erfreulich war, dass auch Maximilian Habisreutinger und Gaetano Stivala den Sprung ins Gemeindeparlament schafften. Zwischenzeitlich war David Roth als Siebtplazierter eine Stimme vor Bernd Junginger und erst der Gemeindewahlausschuss hat dann noch drei Stimmen für Bernd Junginger ermittelt und somit diesem den Vorsprung von zwei Stimmen (von insgesamt über 58.000 für die FWW!) zugeteilt. Nicht vergessen werden sollte der Neuntplatzierte Baki Alkan, der wiederum nur acht Stimmen hinter Bernd Junginger ins Ziel kam.
Bei der Kreistagswahl sicherten wir uns in Weingarten souverän den Gesamtsieg. Oberbürgermeister Markus Ewald sowie Willi Graf ermöglichen zwei der insgesamt sechs Sitze im Kreistag für die FWW. Martin Hipp und Waltraud Rosenfelder holten als „Neulinge“ sehr

viele Stimmen, und Harry Schuh, Zerrin Harth, Günter Ruchti sowie David Roth komplettierten den Erfolg.
Wir bedanken uns bei allen Wählern für die gute Wahlbeteiligung und extra bei denjenigen, die uns gewählt haben.

Text: Günter Ruchti
Bild: Hubert Bürkle

VEREIN WANDERREITEN IN OBERSCHWABEN

Erfolgreicher Sternritt trotz Wetterkapriolen

Wanderreiter und Wanderfahrer trotzen jedem Wetter! Das bewiesen mehrere Kutschfahrer und zahlreiche Reiter beim Sternritt nach Kißlegg-Oberriedgarten, der Ende Mai vom Verein Wanderreiten in Oberschwaben mit Sitz in Weingarten veranstaltet wurde.

Ziel war das Burgermoos-Stüble von Manuela und Stefan Mangold in Oberriedgarten. Reaktionen der Pferdefreunde auf das unterhaltsame Wochenende ließen nicht auf sich warten. Eine Reitergruppe aus Bad Wurzach schrieb nach ihrer Heimkehr: „Vielen Dank für Speis und Trank und die tolle Unterbringung unserer Pferde. Das war für uns Mädels mit unserem geübten Rittführer Manfred der erste Ritt und eine sehr schöne Erfahrung“. In der Tat hatte der Verein für die Reitpferde für die Nacht stromgeschützte kleine Paddocks abgezäunt. Die Fahrpferde wurden in der Remise versorgt. Futter und Wasser waren reichlich vorhanden. Ähnlich positiv gestimmt verabschiedeten sich am Sonntagmorgen die Kutschfahrer. Mit ihren Kutschen - Markus Elbs mit seinem Viererzug, Benjamin Tratzyk und Wolfgang Kränkle mit ihrem Zweispänner aus Baindt - meisterten sie die weite Fahrt. Auch Katrin Müller und Sarah Weißenrieder aus Mochenwangen und Peter Heine mit Tochter Franziska aus Bodnegg hatten ihre Pferde zur Sternfahrt eingespannt. Dazu kamen noch etliche Reiter aus Argenbühl, Rheinstetten und Gutenzell. Die jeweiligen Routen wählen die Fahrer und Reiter selbst aus und fanden deshalb unterwegs immer wieder Gelegenheit für eine Verschnaufpause für ihre Pferde. Oft finden sich für solche Sternritte größere und kleinere Gruppen, was den Zusammenhalt der Pferdefreunde fördert und das Vertrauen der Pferde im freien Gelände stärkt. „Wer die richtige Kleidung anhat, dem kann das Wetter egal sein!“ sagte einer der Teilnehmer fröhlich und genoss den Bügeltrunk, der ihm zur Begrüßung in Oberriedgarten von Christa Heine gereicht wurde. Der Samstagabend entwickelte sich zu einem gemütlichen Hock unter Pferdefreunden. Gerade solche Treffen sind für die Freizeit-Pferdesportler wichtig, tauschen sie doch Erfahrungen und Erlebnisse aus. Vor allem knüpfen sie Kontakte, die sie dann im kommenden Jahr beim nächsten Sternritt in Oberschwaben weiter pflegen können. Der Verein bedankte sich auf seine Weise für das Kommen: Fotos vom Sternritt wurden per Mail an die Teilnehmer verschickt.

Text und Bild: Martin Stellberger

Der Aufbruch der Kutschfahrer am Sonntagmorgen muss zügig vorangehen. Die Pferde spüren die Aufbruchstimmung und möchten sich ins Zeug legen.

Aus den Nachbargemeinden

DEUTSCHES ROTES KREUZ KREISVERBAND RAVENSBURG E.V.

Neue DRK-Dienstleistung

Zeit für Service und zwischenmenschliche Nähe

Viele Menschen kennen das Gefühl gut: Manche Dinge werden mit zunehmendem Alter oder bei Einschränkungen beschwerlicher. Schon einfache Handgriffe durch andere oder der regelmäßige Kontakt zu Menschen würden manchmal genügen, den Alltag angenehmer zu machen. Die ServiceZeit des DRK-Kreisverbandes Ravensburg ist da genau das Richtige. Für den Dienst ausgebildete Mitarbeiter kommen zu Senioren oder Menschen mit Einschränkungen nach Hause.
Eine 82-jährige, weitgehend rüstige Dame hätte gerne Unterstützung bei der Grabpflege sowie alle zwei Wochen Begleitung zum Gottesdienst und anschließendem Friedhofsbesuch. Ein Mann im Rollstuhl benötigt Begleitung zu Arztbesuchen und Unterstützung bei der Abholung der Medikamente in der Apotheke und dem Einkauf. Die betagten Großeltern wollen den Kontakt zu den weiter entfernten Enkelkindern aufrechterhalten. Der Versand von Postkarten und Päckchen fällt ihnen inzwischen schwerer. Hilfe würden sie auch für das Kofferpacken für die seltenen Besuche schätzen.

ServiceZeit: Unterstützungsangebot nach § 45a SGB XI

Die Unterstützung durch DRK-ServiceZeit-Mitarbeiter kommt da gerade recht. Sie helfen und unterstützen nicht nur im Haushalt, beim Putzen und Wäsche machen, sondern auch bei Einkäufen und Organisatorischem. Durch regelmäßige Besuche werden sie aber auch zu wichtigen Bezugspersonen und Ansprechpartnern und erkennen weiterführenden Unterstützungsbedarf. In einem Erstgespräch in der Häuslichkeit werden die individuellen hauswirtschaftlichen Wünsche und der Unterstützungsbedarf ermittelt. Pflegerische und medizinische Leistungen werden nicht übernommen, betont die Sachgebietsleiterin Theresa Adam vom DRK-Kreisverband. Was im Alter genauso wichtig sein kann: Dass jemand Zeit und ein offenes Ohr hat.
Die Leistungen der ServiceZeit oder ein Teil davon können über die Pflegeversicherung abgerechnet werden. Der Dienst kann stundenweise vereinbart werden. Die Mitarbeiter werden geschult, den Blick auf die gesamte Lebenssituation und nicht nur auf einzelne Leistungen zu richten, betont Lisa Kathan, die Stellvertreterin von Theresa Adam.

Lange zu Hause leben

Das Ziel des Dienstes ist es, dass Senioren und Menschen mit Einschränkungen möglichst lange selbstständig in ihren eigenen vier Wänden leben können. Für Angehörige kann die Unterstützung wertvolle Entlastung bedeuten. Umso mehr, als dass sie sich darauf verlassen können, dass die ServiceZeit-Mitarbeiter bestens auf ihre Einsätze vorbereitet werden. Die Schulungsinhalte vermitteln ihnen weitgehend Theresa Adam und Lisa Kathan. Die Einsatzkräfte lernen etwa unterschiedliche Krankheitsbilder und verbessernde Maßnahmen des Wohnumfelds kennen und wissen, wie sie sich in einer Notsituation verhalten müssen. Sie kennen aber auch das regionale Netzwerk für Beratung und Unterstützung: vom Pflegestützpunkt über Essen auf Rädern bis hin zu Betreuungsgruppen in der Region. Theresa Adam unterstreicht, dass die Mitarbeiter ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis haben und der Dienst so aufgestellt ist, dass sich Kunden durchgehend auf die vereinbarten Besuche verlassen können.

Kontakt: DRK-ServiceZeit vom DRK-Kreisverband Ravensburg, Tel. 0751 / 560 61-25

Theresa Adam und Lisa Kathan informieren sowohl über die Leistungen als auch über die mögliche Mitarbeit bei dem Dienst.

www.drk-rv.de

Wenn der Frühling Einzug hält, ist mancher bunte Balkon oder Garten ein Hingucker. Die Gestaltung fällt gemeinsam leichter und macht vielen in Gesellschaft noch mehr Spaß.

Digitalisierung in Kitas

DRK-Kita-App informiert Eltern rundum

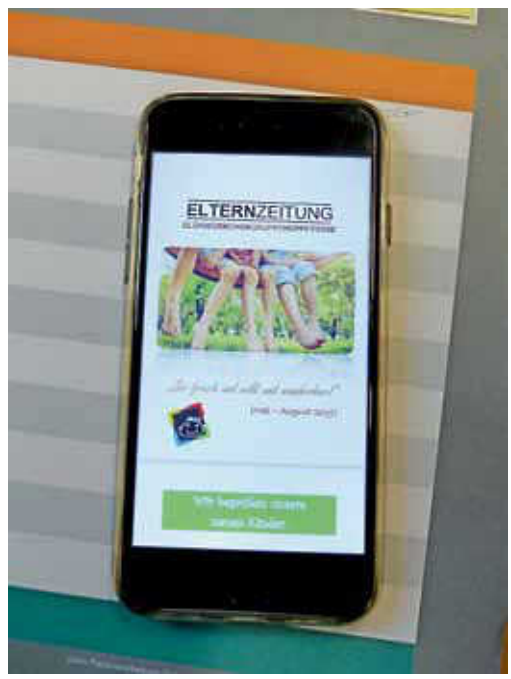
Elternabend, Sommerfest oder neue Gebühren: Im Kindergarten ist laufend etwas geboten. Egal, um was es sich handelt, die Kita-App erleichtert dem Erzieherinnen-Team die Organisation, wie die Leiterin Barbara Zwissler von der Ravensburger Villa Kunterbunt bekräftigt. Bislang etwa musste die Einrichtung für jede Aktivität 130 Ausdrucke fertigen. Seit Anfang des Jahres sind die Eltern mit ein paar Klicks rundum informiert. Die Neuerung nutzen sowohl die Villa Kunterbunt in Ravensburg als auch das Kinderhaus Bullerbü in Weingarten, beides Einrichtungen des DRK-Kreisverbandes Ravensburg.
Gerade unlängst erhielten Eltern die Elternzeitung mit elf Seiten, die etwa zweimal im Jahr erscheint. Darin ist ein Save-the-date-Termin ebenso zu finden, wie ein Kinderlied, aber auch die Erläuterung zur neuesten Errungenschaft des Kindergartens: Die wiederverwendbaren Stofftaschen, in denen Kinder ihre verschmutzte Kleidung mit nach Hause nehmen und die sie gewaschen zurückbringen. Aber auch einzelne Infos gehen unkompliziert und jederzeit an die Eltern: etwa, wenn es um die Übernachtung der Schulanfänger geht, ums Sommerfest oder einen Ausflug. Aber auch wenn etwas sehr Dringendes kurzfristig mit dem Elternbeirat besprochen werden muss. Die Kommunen Ravensburg und Weingarten unterstützen das DRK bei diesem Digitalisierungsprojekt.

Umwelt trifft Organisation

Einerseits war es der Umweltgedanke, der für die Kita-App sprach, schildert Barbara Zwissler. Andererseits aber auch der Wunsch nach Entlastung des Kindergartenteams bei seinen organisatorischen Aufgaben. Seit einigen Monaten ist die App nun im Einsatz. Zumindest bezogen auf die vereinfachte Organisation kann Barbara Zwissler sagen: „Es ist für uns eine riesengroße Erleichterung.“ Dabei kann sie sicher sein, dass alle Eltern mit den entsprechenden Infos ausgestattet sind. Auch die wenigen Eltern, die nicht mit der App arbeiten, erhalten selbstverständlich die notwendigen Infos: entweder per Mail, einige wenige weiterhin auf Ausdrucken. Mit einem Augenzwinkern sagt Barbara Zwissler: „Ich habe das Gefühl, die Väter sind seither viel besser informiert.“ Der 42-jährige Mario Egenolf, Vater eines dreieinhalbjährigen Mädchens vergleicht: „Wir haben ein halbes Jahr mit dem Zettel gearbeitet, jetzt bekommen beide Elternteile die Nachrichten.“ Der Zettel sei schon mal vergessen worden. Über die App ginge nichts mehr unter, das System sei zeitgemäß und gut, die Programmierung unkompliziert.

Genaue Filter für gewünschte Infos

Die Nutzung der App ist für die Eltern freiwillig. Wer darüber informiert werden will, gibt bei der Anmeldung des Kindes entsprechend an, welche Infos die einzelne Familie erhalten möchte. Barbara Zwissler, die Administratorin der App ist, kann so Infos gezielt verteilen. „Dadurch kann die Informationsflut so gering wie möglich gehalten werden“, so Zwissler. Die Rückmeldungen der Eltern seien durchweg positiv. Sogar im Urlaub seien Familien über die Infos und den durchgängigen Informationsfluss erfreut.
Andererseits ist es auch umgekehrt für die Eltern ein einfacher Weg, Tagesaktuelles an die Kita zu melden: das Abmelden des Kindes vom Mittagessen oder gar die Abmeldung wegen einer akuten Erkrankung. Zwei Kinder (2,5 und 5 Jahre) der Familie Bihler sind in der Villa Kunterbunt. Mutter Hanna sagt zur Kita-App: „Ich finde es eine große Erleichterung und eine zeitgemäße Kommunikation. Angenehm ist, dass man ein Kind bei Krankheit zum Beispiel unkompliziert abmelden kann.“
Zurück zum Umweltgedanken: Wie viel Papier und Druckertoner gespart werden, kann Barbara Zwissler noch nicht beziffern. Aber sicher ist: Bei 130 Kindergartenkindern kommen einige Kopien zusammen.



Die Elternzeitung erscheint etwa zweimal pro Jahr. Neuerdings per App. Mit der Kita-App lassen sich viele Infos oder Termine leicht organisieren.

Texte: Gerhard Krayss
Bilder: DRK Ravensburg

STIFTUNG LIEBENAU

111 Jahre Liebenauer Blutreiter

Die Stiftung Liebenau bringt man meist mit Pflegeheimen oder mit Menschen mit Behinderungen in Verbindung. Dass die Stiftung Liebenau auch eine eigene Blutreitergruppe nach Weingarten sendet, wissen jedoch meist wenige. Bereits seit 111 Jahren nimmt diese Gruppe am Blutritt teil – ein besonderes Jubiläum.

Das Glück der Erde, liegt auf dem Rücken der Pferde - besagt ein altes Sprichwort. Deshalb sollte man schon ein paar Reitstunden auf dem Buckel haben, beziehungsweise einige Grundkenntnisse besitzen, bevor man sich für dieses große Ereignis eignet. Aber die meisten Liebenauer Reiter, die aus ehemaligen Mitarbeitern und Liebenauer Freunden bestehen, sind den Umgang mit Pferden schon von Kindesbeinen an gewohnt. Meist reitet man auf den eigenen, die, ganz unabhängig von der Pferderasse, einen ausgeglichenen Charakter besitzen müssen, ruhig und leicht kontrollierbar sein sollten. Denn neben dem Reiter muss auch das Pferd schon einige Stunden Prozessionsweg durchhalten.
Die Vorbereitungen für den Blutfreitag beginnen jedoch bereits einen Tag frü-

her – an Christi Himmelfahrt. Da werden morgens Sättel und Zaumzeug geputzt und ein Teil der Pferde bereits nach Weingarten ins Quartier gefahren. Für den großen Tag putzen sich alle heraus: sowohl Reiter als auch Pferd. Frack und Zylinder werden aus dem Schrank geholt und auf Vordermann gebracht. Die Pferde geputzt, gestriegelt und Mähne und Schweif geflochten. Meist wird das von den Frauen übernommen, so sind auch sie eingebunden. Aber, wie ist das eigentlich mit den Frauen? Dürfen die denn auch mitreiten? „Frauen sind in Weingarten bisher nur als Ministrantinnen erlaubt. Jedoch sind sie in Bad Wurzach beim Heilig-Blut-Fest seit einigen Jahren auch fester Bestandteil“, so Karl Kurz, der von seinem Schwiegervater Georg Biegger die Gruppenleitung übernommen hat.
Überhaupt ist das so eine Sache mit dem Reiten. Wer darf das überhaupt? „Es ist schon oft so, dass ganze Familiengenerationen am Blutritt teilnehmen. Vererbt werden kann die Teilnahme natürlich nicht. Jedoch gibt es schon eine Art Tradition innerhalb einer Familie“, so Kurz. Kurz´ Schwiegervater Georg Biegger war übrigens mit 80 Jahren der älteste Reiter der Liebenauer Abordnung und hat 60 Mal teilgenommen. Enkelin Vanessa durfte bereits mit vier Jahren als Ministrantin mitreiten.
Doch nochmal zurück zum eigentlichen Blutfreitag, dem katholischen Fest, an dem die Heilig-Blut-Reliquie verehrt und alljährlich durch die Weingartener Innenstadt getragen wird. Muss man denn überhaupt katholisch sein, um mitreiten zu dürfen? Karl Kurz: „Ich glaube nicht, dass der liebe Gott da einen Unterschied macht. An ihn glauben sollte man natürlich schon in irgendeiner Weise.“ Gibt es denn eine Art „Geheimmittel“ gegen die Wehwehchen nach dem durchaus anstrengenden Ritt? Denn, während der Blutritt für die Zuschauer etwa zwei Stunden dauert, können das für die Mitwirkenden mit Wartezeiten schon mal sechs bis acht Stunden sein. „Jeder hat sein eigenes Hausrezept. Aber mit einer Bratwurst und einer Halbe Bier sind die Schmerzen schnell vergessen. Die Pferde freuen sich natürlich auch über Wasser und Leckerlis.“
Aber die Liebenauer wären nicht die Liebenauer, würden sie sich nur einmal im Jahr im Mai treffen. Private Feiern, Geburtstage, Jubiläen, aber auch Beerdigungen, geben Anlass, sich zu sehen und auch offiziell Ehre zu erweisen. Und nach dem Blutritt ist vor dem Blutrit: Die Vorbereitungen dafür beginnen bereits im Frühjahr. Übrigens waren die Liebenauer in ihrem 111. Jahr Gruppe 22.

Die Liebenauer Blutreitergruppe war zum 111. Mal zu Gast in Weingarten.

Text: Vera Ruppert
Bild: privat

Aus dem Standesamt

GEBURTEN

In der Zeit vom 01. Mai bis zum 31. Mai 2019 wurden auf dem Standesamt Weingarten 45 Geburten folgender Kinder beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

13.04.2019
Leonardo Angelelli, männlich
Melanie Ascherl, Falkenweg 22, 88376 Königseggwald und Roberto Angelelli, Leibnizstr. 7/1, 73054 Eislingen/Fils

17.04.2019
Ben Felix Fragner, männlich
Jasmin Sarah Fragner geb. Klapper und Daniel Simon Fragner, Am Zettelbach 10/3, 88339 Bad Waldsee, Gaisbeuren

22.04.2019
Lina Sofie Baibakow, weiblich
Natalia Baibakow und Alexander Seliverstov, Dieselstr. 37, 88250 Weingarten

24.04.2019
Jule Nicole Freis, weiblich
Barbara Maria Klara Freis geb. Städele und Thomas Ferdinand Freis, Auf dem Berg 14, 88353 Kißlegg

24.04.2019
Elyas Ali Ghoul, männlich
Zeinab Ghoul geb. Taher und Usama Ghoul, Jahnstr. 14, 88255 Baienfurt

25.04.2019
Elias Weigel, männlich
Marina Daniela Weigel geb. Ulmer und Patrick Weigel, Konrad-Huber-Str. 1, 88250 Weingarten

25.04.2019
Hanna Bodenmüller, weiblich
Maria Raphaela Anna Lisa Gloria Jana Bodenmüller geb. Birk und Daniel Roland Bodenmüller, Waldbauerweg 6, 88339 Bad Waldsee

26.04.2019
Mariam Rukayat Kamal, weiblich
Aysha Siddika Mogumdar und Mohammad Raju Kamal, Boschstr. 30, 88250 Weingarten

26.04.2019
Helge Otto Zibell, männlich
Christina-Charlotte Zibell geb. Angele und Stephan Zibell, Achweg 2, 88353 Kißlegg

27.04.2019
Jeron Jegathasan, männlich
Puvithra Jegathasan und Jegathasan Varapiragasam, Paul-Norz-Str. 21, 88250 Weingarten

28.04.2019
Karla Anna Heilig, weiblich
Silke Judith Heilig geb. Diesch und Matthias Heilig, Staudenhof 1, 88273 Fronreute, Blitzenreute

30.04.2019
Jim Romer, männlich
Sybille Margarethe Romer, St. Gallusweg 1, 88339 Bad Waldsee und Martin Frick, Roggenweg 14, 88339 Bad Waldsee

30.04.2019
Leopold Karl Wolfgang Maier, männlich
Anja Karin Irmgard Maier-Lindner geb. Stückle und Gregor Maier, Hermann-Löns-Weg 9, 88284 Wolpertswende

01.05.2019
Aaron Höhn, männlich
Carina Höhn geb. Büchele und Holger Höhn, Schießplatzstr. 8, 88250 Weingarten

01.05.2019
Luca Wielandt, männlich
Sonja Wielandt geb. Ruetz und Markus Wielandt, Am Tobel 20, 88273 Fronreute

03.05.2019
Lucy Monika Rußmann, weiblich
Daniela Brauchle geb. Röhr und Marc Georg Rußmann, Kirchberg 22, 88364 Wolfegg

03.05.2019
Leon Andreas Schlachter, männlich
Katharina Anna Schlachter geb. Seyboldt und Tobias Schlachter, Waldseer Str. 32, 88364 Wolfegg

07.05.2019
Emilian Laturnus, männlich
Natalia Laturnus geb. Lichtner und Alexei Laturnus, Schornreuteweg 56, 88212 Ravensburg

07.05.2019
Benedikt Wilhelm David Sörgel, männlich
Susanne Verena Sörgel geb. Ernst und Sven Ingmar Sörgel, Steinhaus 2/1, 88285 Bodnegg

09.05.2019
Svea Marie Nold, weiblich
Natalie Nold geb. Sugg und Rupert Alexander Nold, Beethovenstr. 3, 88339 Bad Waldsee

10.05.2019
Malea Hafner, weiblich
Anna Hafner geb. Bauhofer und Dennis Hafner, Wolfegger Str. 3, 88410 Bad Wurzach, Eintürnen

11.05.2019
Felix Luca Oppitz, männlich
Carmen Oppitz, Joh.-Seb.-Bach-Str. 2, 88339 Bad Waldsee

12.05.2019
Gece Seçkin, weiblich
Gülcan Seçkin geb. Oğurlu und Ozan Seçkin, Ziegelstr. 50/2, 88214 Ravensburg

12.05.2019
Samuel Markus Walcher, männlich
Lisa Patricia Bauer und Markus Wolfgang Walcher, Schlehenweg 4, 88284 Wolpertswende

14.05.2019
Eleni Dalina Anna Schock, weiblich
Amelie Herlindis Schock und Falko Schramm, Niedersweiler Str. 30, 88284 Wolpertswende

18.05.2019
Paul Alfred Felix Zeuner, männlich
Ramona Zeuner und Felix Helmecke, Hannober 50, 88289 Waldburg

19.05.2019
Maurizio Arturo Stivala, männlich
Marina Stella Stivala und Christian Arthur Munz geb. Koch, Kuenstr. 57, 88250 Weingarten

20.05.2019
Lukas Flemmer, männlich
Veronika Flemmer geb. Donhauser und Alex Flemmer, Lilienthalstr. 4, 88250 Weingarten

20.05.2019
Aurel Augustin Josef Dürr, männlich
Florentine Linda Sophie Welte-Dürr geb. Welte und Peter Michael Dürr, Amthausstr. 29, 88085 Langenargen

HOCHZEITEN

In der Zeit vom 01. Mai bis zum 31. Mai 2019 wurden auf dem Standesamt Weingarten 12 Eheschließungen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

04.05.2019
Judith Sara Xitlalli Lopez Sierra und Alexandre Rohé, Talstraße 33, 88250 Weingarten

06.05.2019
Micaela Antonini, Gostenhofer Hauptstraße 71, 90443 Nürnberg und Sebastian Karl Heinrich, Franz-Beer-Straße 40, 88250 Weingarten

11.05.2019
Ulrike Jahn und Simon Alexander Junginger, Abbachstr. 17, 80992 München

VERSTORBEN

In der Zeit vom 01. Mai bis zum 31. Mai 2019 wurden auf dem Standesamt Weingarten 16 Sterbefälle folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

09.04.2019
Lydia Nieder
Moosbruggerstraße 5, 88250 Weingarten

01.05.2019
Käthe Else Oettler geb. Muck
Schonisweilerstraße 6, 88250 Weingarten

12.05.2019
Peter Kostelezky
Reutebühlstraße 41, 88250 Weingarten

12.05.2019
Walter Steinhauser
Gablerstraße 8, 88250 Weingarten

13.05.2019
Marta Gerstenberger geb. Tarnowskaja
Hoyerstraße 50, 88250 Weingarten

16.05.2019
Erika Angerer geb. Koffler
Laurastraße 36/1, 88250 Weingarten

19.05.2019
Irmgard Hermine Bührle geb. Hänle
Moosbruggerstraße 5, 88250 Weingarten

19.05.2019
Dietgard Ingeborg Neher geb. Stöffler
St.-Longinus-Straße 2, 88250 Weingarten

25.05.2019
Alexander Armin Dortenmann
Brucknerstraße 27, 88250 Weingarten

Notdienste

VOM 07. BIS 13. JUNI 2019

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Straße 13, 88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751/67896

Samstag
Apotheke im Kaufland, Weißenauer Straße 15, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3550824

Sonntag
Storchen-Apotheke, Mittelöschstraße 7, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/91785

Montag
Apotheke im Spital, Bachstraße 51, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3621584

Dienstag
Apotheke im Stadtzentrum (Kaufland), Karlstraße 21, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/76463641

Mittwoch
Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Straße 13, 88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751/67896

Fürstliche Hof-Apotheke, Alttanner Straße 2, 88364 Wolfegg, Tel.-Nr. 07527/95110

Donnerstag
Vetter-Apotheke, Marienplatz 81, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3524405

Waldburger-Apotheke, Hauptstraße 34, 88289 Waldburg, Tel.-Nr. 07529/974900

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter
Tel.-Nr. 116 117

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter
Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

DOCDIREKT
Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag 9 Uhr bis 19 Uhr
von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte)
unter Tel.-Nr. 0711 / 96 589 700 oder docdirekt.de

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert
(0751) 44430
Montag
Kleintierpraxis A. Kirsch
(0751) 95884400
jeweils telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE
Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Notarztdienst 112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0751 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT
Tel.-Nr. 0751 / 16 365

Veranstaltungskalender

VOM 08. BIS 14. JUNI 2019

SAMSTAG

06.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Festplatz
Plätzler-Flohmarkt
Bis zu 300 Stände bieten Altes oder auch Kurioses an. Dazu gibt es einen kostenlosen Kinderflohmarkt und Bewirtungsstände.
Förderverein Fasnetsmuseum

09.00 Uhr bis 10.30 Uhr
AgendaTREFF Oberstadt,
Richard-Mayer-Straße 5
AcroYoga
Miteinander üben und voneinander lernen.
Komme mit deinem Übungspartner und bringe eine Matte mit. Wir freuen uns auf Euch.
Fragen? HumanCommunity@posteo.de

11.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Bücherei Weingarten
Vorlesen für Kinder im Vorschulalter
Lesewelten in der Kinderstiftung

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Sonderausstellung "Der Blutfreitag in alten Bildern und Fotos"
Verlängert bis 30.06.2019
Abteilung für Kultur und Tourismus

18.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Ravensburg

SONNTAG

10.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org
Jehovas Zeugen Weingarten, Russisch

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Sonderausstellung "Der Blutfreitag in alten Bildern und Fotos"
Verlängert bis 30.06.2019
Abteilung für Kultur und Tourismus

17.30 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org
Jehovas Zeugen Weingarten

MONTAG

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Sonderausstellung "Der Blutfreitag in alten Bildern und Fotos"
Verlängert bis 30.06.2019
Abteilung für Kultur und Tourismus

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste
Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste, mit hausmeisterlichen vergleichbar.
Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2,
Tel. 0751 / 55 74 549

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe
Tel. 0751 / 44 319

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Turnhalle der Talschule im UG
Gymnastik-Sitzball-Schwimmen
Sport für Menschen mit einer Behinderung, für alle Altersgruppen. Auch Nichtbehinderte sind herzlich willkommen.
Behindertensportgemeinschaft Weingarten (BSG)

DIENSTAG

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Holzschnitzen und Werken
14.00 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken
14.00 Uhr Aquarellmalen
14.00 Uhr Volksliedersingen
Haus am Mühlbach

17.00 Uhr
Evangelische Stadtkirche
"Beten um Barmherzigkeit"
Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt
Ökumene in Weingarten

17.30 Uhr
Parkplatz der Realschule, Abt-Hyller-Str.
AOK-Radtreff
DerRadfahrer-Verein lädt jeden Dienstag interessierte Radlerinnen und Radler zum abendlichen Radtreff ein, der in Kooperation mit der AOK angeboten wird. Wir bieten 5 Leistungsgruppen für Touren- und Rennradler an. E-Biker können gerne bei den Tourenradlern mitfahren. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Bitte Radhelm nicht vergessen.
Bitte beachten Sie auch unsere Hinweise unter www.rv-weingarten.de/radtreff

20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Martin-Luther-Gemeindehaus,
Abt-Hyller-Straße 17 /1
AA Anonyme Alkoholiker Gruppe
Kontakt: Karlheinz,
Handy 0151 / 23 70 24 60.
Jeden letzten Dienstag im Monat gemeinsames Meeting von AA und Al-Anon
Selbsthilfegruppe

20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Martin-Luther-Gemeindehaus,
Abt-Hyller-Straße 17 /1
Al-Anon Angehörige von Alkoholkranken
Kontakt: Volker, Handy 0178 / 713 66 23
Selbsthilfegruppe

MITTWOCH

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Stobel's Lädele, Karlstraße 7
Orte des Zuhörens
Ein Gesprächsangebot von ausgebildeten Ehrenamtlichen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Telefon: 0751/354105-24

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Schützenstraße 5
Marktfrühstück im Stadtbüro
Wer bleibt nicht gerne auf dem Wochenmarkt für ein Schwätzchen stehen? Jetzt geht´s gemütlicher! Beim Marktfrühstück im Stadtbüro der Stiftung KBZO. Mit Kaffee, Tee und Butterbrezeln wird für das leibliche Wohl gesorgt.
Kommen Sie vorbei, Wir freuen uns auf Sie!
Wo: Offene Hilfen im Stadtbüro, Stiftung KBZO, Schützenstraße 5, 88250 Weingarten, Tel. 0751 / 76 404 77
Weitere Infos unter
b.wiedenmann@kbzo.de

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2,
Patenschaft „Ein Stück Weingarten“
Info und Anmeldung als Pate für „Ein Stück Weingarten“, Tel. 0751 / 55 74 549
Bürger in Kontakt (BiK)

11.30 Uhr bis 12.30 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2,
Weingarten
Sprechstunde Wahl-Oma-/Opa-Service
Wir vermitteln Ihnen eine/-n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
Bürger in Kontakt: Tel. 0751 / 55 74 549

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Mittwochswanderer
14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 2
Haus am Mühlbach

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
AgendaTREFF Oberstadt,
Richard-Mayer-Straße 5
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher und Ausstellung im Treff.

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Stadtgarten
Spielwiese im Stadtgarten
mit dem Quatschmobil.
Einfach vorbeischauen und mitspielen.
Alle sind herzlich willkommen.
Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern, bei Regen fällt die Spielwiese aus.

17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Integrationszentrum Liebfrauenstraße 25
Café International
Begegnungen und Austausch bei Kaffee und Tee. Alle Menschen sind herzlich willkommen. Mit Beratungsangeboten für Geflüchtete und Migranten.
Integrationszentrum

19.30 Uhr
Stadtgarten
Promenadenkonzert
Es spielt der Musikverein Mochenwangen unter der Leitung von Wilfried Kessler.

DONNERSTAG

08.30 Uhr
Freibad / Stiller Bach
Nordic Walking
Info: Ulla Vehe-Bergmann,
Tel. 0751 / 93 442.
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
AgendaTREFF Oberstadt, Richard-Mayer-Straße 5
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag.

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Töpfern
14.00 Uhr Holzwerkstatt
14.00 Uhr Sing- und Wandergruppe Mühlbach
14.00 Uhr Skat
14.30 Uhr Evergreens und Oldies mit unserer monatlichen Geburtstagsfeier. Im Sternzeichen Zwillinge geborene Gäste begrüßen wir mit einem kleinen Präsent.
Haus am Mühlbach

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Spielplatz gegenüber Eduard Mörike Kindergarten
Spielwiese Untere Breite
mit dem Quatschmobil.
Vorbeischauen und mitspielen.
Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern, bei Regen fällt die Spielwiese aus.
Alle sind herzlich willkommen.

16.00 Uhr
Münsterplatz,
vor der Tourist-Information
Kinder auf Entdeckungsreise im geheimnisvollen Weingarten
Es geht rund um die Basilika durch die Weingartener Innenstadt, dabei lässt sich Stadtgeschichte vom Mittelalter bis heute spielerisch vor Ort entdecken.
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Preis: 2,- Euro, Begleitpersonen frei, Familien ab 3 Kindern pauschal 5,- Euro
Abteilung Kultur und Tourismus

19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Martin-Luther-Gemeindehaus,
Abt-Hyller-Straße 17/1
AA Anonyme Alkoholiker Gruppe
Kontakt: Ulrich, Tel. 0170/7 71 82 48
Jeden ersten Donnerstag im Monat ist das Meeting offen für Angehörige und Interessenten
Selbsthilfegruppe

FREITAG

09.00 Uhr bis 10.30 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
English Circle
Keep your english alive by translating and discussing newspaper articles in english - and german if it`s sophisticated
Bürger in Kontakt (BIK);
Tel. 0751 / 55 74 549

09.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Familientreff Weingarten,
Haus der Familie,
Liebfrauenstraße 24
(2. Stock / Eingang durch den Garten)
TANDEM PLUS
Offenes Frühstück für Alleinerziehende, Patchworkfamilien und Familien in besonderen Lebenslagen mit der Möglichkeit der Beratung und des Austausches.
Einfach vorbeikommen, Sie sind herzlich eingeladen und willkommen!

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
FreitagsCafé
AgendaTREFF Oberstadt

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Sonderausstellung "Der Blutfreitag in alten Bildern und Fotos"
Verlängert bis 30.06.2019
Abteilung für Kultur und Tourismus

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
09.00 Uhr Line Dance
13.30 Uhr Italienisch
14.00 Uhr Schach
14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 1
Haus am Mühlbach

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Integrationszentrum Weingarten, Liebfrauenstr. 25
„Kreatives aus Nadeln und Garn“
Stricken oder häkeln Sie gerne? Oder wollten Sie diese Handarbeitstechniken schon immer gern erlernen? Wir helfen Ihnen gerne dabei!
Kommen Sie in unseren offenen Treff im Integrationszentrum, um in kreativer Runde eigene Projekte umzusetzen oder sich von neuen Ideen inspirieren zu lassen.
Weitere Informationen: tenhumberg.k@caritas-bodensee-oberschwaben.de oder unter Tel. 0176 / 13 625 680
Integrationszentrum Weingarten

18.00 bis 20.00 Uhr
Jugendcafé Weingarten, Malerstr. 7
KinderKleiderKiste "KiKKi"
Wir verkaufen gebrauchte Kinderkleidung zu sehr günstigen Preisen. Jeder darf einkaufen.
Wir freuen uns immer über Spenden!
Eingang Parkplatz Schule am Martinsberg
(In den Schulferien geschlossen!)

18.00 Uhr
Café Museum
Stammtisch
LinuxUserGroupOberschwaben